

# Außenwirtschafts- Nachrichten

Im Blickpunkt

*Die IHK warnt – Betrügerische Anfragen  
und Anweisungen aus China*

Seite 1



Foto: fotolia/chungking

*Sachsen global*

**EU unterstützt Unternehmen  
in Ostsachsen**

Seite 3

*Länder und Märkte*

**Georgien – Markt mit Zukunft**

Seite 4

*Sächsische Unternehmer in der Welt*

**5 Fragen an GICON GmbH**

Seite 31

# Kooperationsbörse

Zulieferindustrie Erzgebirge 2017

Informieren | Kontaktieren | Kooperieren

11.10.2017, 10-15 Uhr

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz



## Die IHK warnt – Betrügerische Anfragen und Anweisungen aus China

Die IHKs warnen vor verschiedenen Betrugsmaschinen aus China. Prüfen Sie Anfragen und Anweisungen aus China genau, denn Betrugsmeldungen vermehren sich und neue Betrugsarten können auftreten.

Sollten Sie den Verdacht haben, es könnte sich um eine Anfrage mit betrügerischer Absicht handeln, so empfiehlt es sich, das betreffende Unternehmen auf seine Existenz überprüfen zu lassen. Dies ist allgemein bei neuen Geschäftskontakten zu chinesischen Unternehmen zu raten, die persönlich noch nicht bekannt sind. Dabei helfen Ihnen die Export-Scouts der Kammern, in Zusammenarbeit mit den Auslands-handelskammern (AHKs) in China.

In letzter Zeit vermehren sich Betrugs-meldungen aus deutschen Unternehmen bei den AHK-Büros in China. Wäh-

rend unvermittelte Anfragen mit hohen Auftragsvolumina die bisher typischen Tricks darstellten, sind mittlerweile auch neue Betrugsarten aufgetreten.

In den oben genannten Anfragen wird regelmäßig seitens der unter verschiedenen Firmennamen agierenden Absender eine konkrete Bestellung größeren Umfangs in Aussicht gestellt. Die Bestellung erfolgt in der Regel prompt nach Kontaktaufnahme und ohne nennenswerte Nachfragen oder Verhandlungen. Zur Besprechung und dem als wahrscheinlich dargestellten Abschluss eines entsprechenden Vertrages werden die deutschen Empfängerfirmen zugleich gebeten, kurzfristig nach China zu reisen.

Beispielsweise folgte in einem Fall ein deutsches Unternehmen dieser Aufforderung, woraufhin es dann auch zu

einem Vertragsabschluss kam. Unmittelbar danach wurde dem deutschen Verkäufer nahegelegt, zur Feier der Vereinbarung in ein von der chinesischen Seite ausgesuchtes Restaurant zum Essen einzuladen. Die dabei angefallene und von der deutschen Seite beglichene Restaurantrechnung belief sich schließlich auf ca. zweitausend Euro, was weit über dem wahren Wert des Essens gelegen haben dürfte. Nach dem Essen ist es dem deutschen Unternehmen nicht mehr gelungen, Kontakt zu den vermeintlichen chinesischen Käufern aufzunehmen und der Vertrag wurde nicht umgesetzt. Der durch die Reise entstandene Schaden betrug mehrere Tausend Euro.

In einem anderen Fall forderte der Vertreter eines chinesischen Unternehmens eine Kommissionszahlung in Höhe von dreitausend Euro von einem

1 » Im Blickpunkt

3 » Sachsen global

4 » Länder und Märkte

6 » Markt- und Länderveranstaltungen

11 » Messen und Ausstellungen

19 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

21 » Fort- und Weiterbildung

25 » Geschäftsverbindungen

30 » Außenwirtschaftspraxis

31 » Sächsische Unternehmer  
in der Welt

32 » Impressum | Ansprechpartner



deutschen Unternehmer, der ebenfalls einer Einladung nach China gefolgt war. Auch hier brach der Kontakt nach Zahlung des Betrages ab.

Glücklicher verlief ein anderer Fall, bei dem der deutsche Unternehmer bereits vor der Reise aufgefordert wurde, fünftausend Euro für die zu erwartende Restaurantrechnung mitzubringen, woraufhin dieser von der Reise Abstand genommen hat. Es wird von weiteren Fällen berichtet, in denen nicht Kommissionszahlungen oder Restaurantrechnungen bezahlt werden sollten, stattdessen aber teure Gastgeschenke von den deutschen Unternehmern abgefordert wurden.

Weitere Geldforderungen, die von den chinesischen Betrugsfirmen gestellt wurden, beziehen sich z. B. auf angeblich notwendige Notargebühren, Garantieleistungen/-anzahlungen oder

Bankgebühren, die angeblich nach chinesischem Recht vom ausländischen Kunden getragen werden sollen. Allgemein gilt, dass eine Zahlung auf ein in Aussicht gestelltes Geschäft immer erst dann erfolgen sollte, wenn eine Anzahlung in angebrachter Höhe durch den chinesischen Besteller erfolgt ist.

Nicht nur Geschenke und Kommissionszahlungen sind das Ziel der Betrüger. Oft ist es auch der vom deutschen Geschäftspartner unterschriebene Vertrag, der in der Regel eine Klausel über eine Vorauszahlung enthält. Mit diesem Vertrag kann das chinesische Unternehmen dann die Landeswährung in USD oder EUR umtauschen, was sonst nicht so ohne Weiteres möglich ist, da die chinesische Landeswährung nicht frei konvertibel ist.

Wenngleich selbstverständlich der Großteil geschäftlicher Anfragen aus

China seriös ist, ist zu befürchten, dass berufsmäßig agierende Gruppen versuchen, ausländische Firmen zu betrügen. Zahlreiche Anfragen deutscher Firmen nennen identische Firmennamen oder Kontaktdaten, so dass die AHK-Büros in China dringend zur besonderen Vorsicht bei derartigen Anfragen raten.

Auch Betrugsfälle im Bereich des Online-Shoppings sind keine Seltenheit. In diesen Fällen stoßen meist Einzelhändler oder Existenzgründer bei Internetrecherchen auf extrem günstige Angebote eines Online-Warenanbieters. Nach der Zahlung erhalten sie jedoch in der Regel Produktfälschungen oder überhaupt keine Waren. Die nachträgliche Geltendmachung eines vermeintlichen Exportzollens ist ebenso typischer Bestandteil dieser Vorgehensweise.

AHK China/IHK Stuttgart

## EU unterstützt Unternehmen in Ostsachsen

Innovationen sind ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg eines Unternehmens. Oftmals fehlen aber gerade kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Ressourcen und Impulse, um gute Ideen zu Erfolgsgeschichten werden zu lassen.

Im sächsisch-polnischen Grenzgebiet – dies betrifft auf sächsischer Seite die Landkreise Bautzen und Görlitz – erhalten KMU nun Unterstützung bei der Entwicklung und dem Ausbau von Innovationen. Dafür haben die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), die Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ) sowie die Riesengebirgsagentur für Regionale Entwicklung KARR S.A. gemeinsam das Projekt „InnoCoopPolSax“ ins Leben gerufen. Der Name steht für Innovation und Kooperation zwischen Polen und Sachsen, genauer formuliert für die „Unterstützung grenzübergreifender und innovationsfördernder Kooperationen im polnisch-sächsischen Grenzraum“. Peter Nothnagel, WFS-Geschäftsführer, erklärt: „Im Grenzgebiet zwischen Sachsen und Polen gibt es derzeit noch viele ungenutzte Innovationspotenziale. Das Projekt ist darauf ausgelegt, genau diese zu eruieren und auszuschöpfen. Der Weg dahin führt nach unserer Auffassung über die Initiierung und Förderung von entsprechenden Kooperationen zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Netzwerkorganisationen und öffentlichen Institutionen in der Region.“

Im Projekt sind daher verschiedene Informations- und Kooperationsveranstaltungen geplant. Im Fokus stehen die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automotive, Kunststoff- und Metallverarbeitung, IT, Automation und Elektronik. Teilnehmende KMU werden zudem von Experten zu Innovationen und ihrer erfolgreichen Weiterentwicklung beraten – individuell und kostenfrei. Unter-



Foto: WFS/J. Männel

nehmen aus den genannten Landkreisen sind herzlich zur Teilnahme an den Innovationsberatungen eingeladen. Start der Innovationsaudits ist im Herbst 2017 – die Anmeldungen laufen bereits über die WFS sowie über das TGZ Bautzen.

Im weiteren Projektverlauf sind in diesem Jahr noch zwei Veranstaltungen geplant, die sich sächsische Unternehmer vormerken sollten. Am 25. Oktober 2017 findet beim TGZ Bautzen das Innovationsforum „Leichtbau im Fahrzeug- und Maschinenbau“ statt. Im Fokus stehen Innovationen und ihr Weg bis hin zur Anwendung in den Bereichen Luftfahrzeug-, Schienenfahrzeug-, Automobil- und Maschinenbau. So wird u. a. ein Vertreter von Skoda zu den „Herausforderungen und Chancen von Kunststoffteilen im Automobilbau“ berichten. Die Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch und dem Ausloten von Kooperationsansätzen.

Am 29. November 2017 richtet die KARR das 24. Polnisch-Deutsch-Tschechische Kooperationsforum in Jelenia Góra aus. In den vergangenen Jahren hat sich das Forum mit durchschnittlich über

200 Teilnehmern als wichtige Kooperationsbörse mit ca. 400 Kooperationsgesprächen für kleinere und mittlere Produktions- und Dienstleistungsunternehmen aus dem Dreiländereck Polen-Tschechien-Deutschland etabliert. Ziel der Veranstaltung ist die Anbahnung von direkten Geschäftskontakten. Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei. Die WFS bietet außerdem einen Bustransfer nach Jelenia Góra an. Über das speziell für das Kooperationsforum entwickelte Online-Matchmaking-Tool erhalten zudem alle Teilnehmer vorab die Möglichkeit, ihr Kooperationsprofil zu platzieren und gezielt Termine mit den angemeldeten Unternehmern zu vereinbaren. Die Anmeldung zur Veranstaltung läuft bereits über die WFS. Eine deutsch-polnisch-tschechische Simultanübersetzung wird während des Vortragsteils gewährleistet; für individuelle Gespräche stehen Konsekutivdolmetscher bereit.

Die Europäische Union fördert das Projekt InnoCoopPolSax aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung.

Ihre Ansprechpartnerin für das Projekt bei der WFS ist:

Anna Kurzynoga, Tel.: 0351-2138-132, E-Mail: [anna.kurzynoga@wfs.saxony.de](mailto:anna.kurzynoga@wfs.saxony.de)

WFS

**InnoCoop  
PolSax**

**Interreg**   
Polska-Sachsen  
Kooperativer Fonds für regionale Entwicklung

## Georgien – Markt mit Zukunft

Zwischen den großen Nachbarn Russland und Türkei gelegen sowie von der EU nur noch durch das Schwarze Meer getrennt, versucht sich Georgien als wirtschaftsliberaler Musterknabe zu profilieren. Das Land steht im Ease of Doing Business 2017 auf Platz 16 von 190, im aktuellen Corruption Perception Index auf Rang 44 von 176 und im Global Competitive Index auf Platz 59 von 138 Ländern. Nach Westen hin profitiert Georgien von einem EU-Assoziierungsabkommen, gen Osten ist es das einzige Land in der Region, welches bereits ein Freihandelsabkommen mit China unterzeichnet hat. Seit März dieses Jahres reisen georgische Bürger visumfrei in die EU. Dessen ungeachtet, besteht hoher Nachholbedarf in der nach dem Zerfall der Sowjetunion weggebrochenen Industrie. Trotz arbeitgeberfreundlicher Regelungen und geringer Lohnkosten hat sich Georgien bislang nicht zu einem starken Standort für das verarbeitende Gewerbe ent-

wickelt. Jedoch wird das Land durch die bestehenden Freihandelsabkommen als Produktions- bzw. Montagestandort für ausländische Partner immer interessanter. Auch die Regierungsprogramme zur Industrieförderung, wie bspw. „Produce in Georgia“, sowie die großen Freiheiten bei Unternehmensgründung und im Außenhandel zeigen zunehmend positive Wirkung. Im Dienstleistungssektor besteht sogar ein Handelsüberschuss; besonders rasch entwickeln sich der Tourismus und die Immobilienwirtschaft. Auch das Baugewerbe verzeichnet nach wie vor signifikante Zuwächse.

Aufgrund der geografischen Vorzüge hat Georgien gute Chancen, sich zu einem leistungsfähigen internationalen Transitland zu entwickeln. Für den Zeitraum von 2016/17 bis 2020/21 sind Investitionen zum Ausbau von Transportwegen in Höhe von insgesamt mehr als 5 Mrd. US-Dollar geplant; al-

leine für den Straßenbau stehen etwa 3,5 Mrd. USD zur Verfügung. Mit dem jüngst beschlossenen und auf 2,5 Mrd. US-Dollar veranschlagten Bau des Tiefseehafens Anaklia am Schwarzen Meer erhofft sich Georgien zusätzliche Impulse für den Seeverkehr. Auch die georgische Eisenbahn will vom entstehenden Transportkorridor VR China/Zentralasien-Südkaucasus-Europa stärker profitieren und realisiert mehrere Projekte zur Modernisierung und zum Aufbau von neuen Bahntrassen. Mit Blick auf die sächsischen Kernkompetenzen in den Bereichen Bahntechnik oder Logistik ergeben sich hier vielfältige Anknüpfungspunkte für Kooperationen. So ist beispielsweise das sächsische Ingenieur- und Planungsunternehmen Dresdener A + S Consult GmbH bereits in georgische Großprojekte im Bereich der Verkehrsplanung und dem Infrastrukturausbau involviert. Den Zugang zu den Entscheidern in Georgien verschaffte ein Kooperationsprojekt in Sachsen zum



Fachvortrag im Rahmen der Begrüßungsveranstaltung im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)

Thema „Infrastrukturplanung, Straßenbau- und Eisenbahnverwaltung“, in dessen Rahmen gegenseitige Kontakte zwischen sächsischen und georgischen Bau-, Verkehrs- und Logistikunternehmen entstanden sind. Das Projekt wurde durch die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Dezember 2015 im Rahmen des Branchenbezogenen Absatzförderinstrumentes (BBA), gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, durchgeführt.

Vielversprechend für Unternehmen aus Sachsen dürfte auch der Energiesektor sein. Georgien ist nicht nur Transitland für kaukasisches Öl und Gas, sondern gewinnt einen großen Teil seiner Energie aus Wasserkraft. Nach Angaben aus dem Energieministerium wurden in den letzten vier Jahren 16 Wasserkraftwerke mit einer Kapazität von rund 500 Megawatt fertiggestellt, derzeit seien 15 weitere mit über 650 Megawatt im Bau und weitaus größere Volumina seien noch in Planung. Laut der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sind für Georgien jegliche Formen der Wasserkraftnutzung relevant, damit können sich insbesondere Hersteller von elektromechanischen Ausstattungen und Turbinen Geschäftschancen bieten. Trotz der Dominanz der Wasserkraft kommen in Georgien mittlerweile aber auch einzelne Projekte im Bereich Windkraft und Solarenergie zum Zuge. Gleiches gilt für das Thema Energieeffizienz im Allgemeinen.

Aufgrund vorzüglicher klimatischer Bedingungen und der vielseitigen Geografie des Landes erreichen die Deutsche Wirtschaftsvereinigung (DWV) in Georgien viele Anfragen potenzieller Kooperationspartner im Agrarbereich. Durch das 2014 unterschriebene Assoziierungsabkommen mit der EU bzw. durch die zu erfüllenden Normen und Standards diesbezüglich besteht im georgischen Agrarsektor immenser Modernisierungsbedarf. Hier sind sächsische Kompetenzen, bspw. in dem Bereich der modernen umweltfreundlichen Luft-/

SWOT-Analyse	
<p><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Günstige Lage als Transitkorridor und Handelsdrehkreuz Asien-Europa und in der Region Südkaukasus</li> <li>▪ Offene Wirtschaft, praktisch keine Handelshemmnisse, kaum Bürokratie</li> <li>▪ Gutes Geschäftsklima, niedrige Steuern, Lohn- und Energiekosten</li> <li>▪ Unkomplizierte, transparente und schnelle Firmengründung</li> <li>▪ Großes Interesse an Geschäften mit dem Ausland, vor allem mit der EU</li> </ul>	<p><b>Schwächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kleiner Binnenmarkt; kleinteilige, oft ineffiziente Firmenstrukturen</li> <li>▪ Noch unausgereifte Gesetzgebung, langwierige Firmenliquidierung</li> <li>▪ Mangelnde Transparenz bei Ausschreibungen</li> <li>▪ Geringes Rohstoffpotenzial, Mangel an Zulieferfirmen und Fachkräften</li> <li>▪ Ungelöste politische Konflikte (Abchasien und Südossetien)</li> </ul>
<p><b>Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wachsende Bedeutung als Logistikdrehkreuz Asien-Europa</li> <li>▪ Gute Kooperationschancen im Sektor Hydroenergetik</li> <li>▪ Ausbauprojekte in der stark wachsenden Tourismusbranche</li> <li>▪ Neuausrichtung des Agrarsektors mit vielfältigen Lieferchancen</li> <li>▪ Deutsche Produkte und Dienste genießen einen guten Ruf</li> </ul>	<p><b>Risiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Große Abhängigkeit von Importen und externen Kapitalzuflüssen</li> <li>▪ Zu langsame Herausbildung strukturprägender Sektoren</li> <li>▪ Ausbleibende Fortschritte bei der Entmonopolisierung der Wirtschaft</li> <li>▪ Unzureichende Erfolge beim Abbau des Fachkräftemangels</li> <li>▪ Weiterhin überdurchschnittlich hohe Bruttoaußenverschuldung</li> </ul>

Kältetechnik für die Lebensmittelkühlung, stark gefragt. Ein sächsisch-georgisches BBA-Projekt zur Vermittlung von Kenntnissen über moderne Technologien und deren Anwendungen im o. g. Bereich wurde dieses Jahr auf Initiative der WFS und unter Teilnahme der sächsischen Unternehmen compact Kältetechnik GmbH, Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH, KKE Kesselsdorf GmbH, ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau und Elreha GmbH erfolgreich realisiert. Zum Ausbau entstandener Kooperationen sind weitere Projekte in enger Zusammenarbeit mit der georgischen Ingenieur-Assoziation für Kälte-, Klima- und Kryotechnik geplant.

Nach nunmehr kontinuierlich demokratischen Wahlen und der stabilen Regierungsbildung nach den letzten Parlamentswahlen bestehen an der Fortführung des prowestlichen und wirtschaftsfreundlichen Kurses Georgiens keine Zweifel. Auch die DWV blickt auf eine erfreuliche, mittlerweile zehnjährige Entwicklung bei der Unterstützung deutscher – und darunter auch vieler sächsischer – Unternehmen zurück. Mit rund 170 Mitgliedern ist sie nunmehr der zweitgrößte bilaterale Wirtschaftszusammenschluss im Land.

Deutsche Wirtschaftsvereinigung (DWV)

## Aserbaidshan

B2B-Meetings zwischen sächsischen und aserbaidshanischen Unternehmern

**Thema:**

Individuelle Gespräche zwischen sächsischen und aserbaidshanischen Unternehmern sowie Präsentationen sächsischer Veranstaltungsteilnehmer. Die Profile der aserbaidshanischen Teilnehmer sind auf der Homepage der IHK zu Leipzig unter „Veranstaltungen“ abrufbar.

**Ort:** IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig

**Termin:** 24. Oktober 2017, 10:00–14:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK zu Leipzig

**Anmeldung:** Natalia Kutz, Tel.: 0341-1245,  
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

## Asien

Erfolgreiche Kommunikation in Asien

**Thema:**

Workshop mit konkreten Übungen, wie Sie Schulungen oder Firmenpräsentationen für asiatische Partner verständlich aufbauen und formulieren.

Referentin: Dr. Hanne Seelmann-Holzmann

**www.seelmann-consultants.de**

**Ort:** IHK Chemnitz,

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 21. September 2017, 09:00–17:00 Uhr

**Entgelt:** 150,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Unternehmerstammtisch Asien-Pazifik-Region

**Thema:**

Gesprächsrunde mit Experten und interessierten Unternehmen. Das Impulsreferat kommt von der Asia-Pacific Association for Commerce (APAC).

**Ort:** IHK Chemnitz,

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 18. Oktober 2017, 17:00–19:00 Uhr

**Entgelt:** 20,00 EUR, inkl. Tagungsgetränke und kleiner Imbiss

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, APAC

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Europa | USA

Podiumsdiskussion



**Thema:**

Diskussionsrunde zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen politischen Entwicklungen in Frankreich, Großbritannien, Polen, den Niederlanden und den Vereinigten Staaten

**Ort:** IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig

**Termin:** 12. Oktober 2017

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig

**Anmeldung:** Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,  
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de

(l/f.s.)

## Ostbalkan

Balkanländer im Fokus



### Thema:

Workshop zu den Märkten Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Slowenien – ihren Chancen und Potenzialen. Dabei wird ein Fokus auf Ex-Jugoslawien als Zuliefererregion gelegt. Im Anschluss an die Präsentation stehen die AHKs für individuelle Gespräche bereit.

### Ort:

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

### Termin:

28. November 2017, 09:00 – 13:00 Uhr

### Entgelt:

30,00 EUR

### Veranstalter:

IHK Chemnitz, AHKs von Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Slowenien

### Anmeldung:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Polen

12. IHK-Wirtschaftskonferenz



### Thema:

Die Veranstaltung umfasst Vorträge u. a. zu Markterschließung, interkulturellen Kniffen und Personalsuche. Darüber hinaus werden Beispiele für erfolgreiche Kooperationen vorgestellt.

### Ort:

Schlesisches Museum zu Görlitz,  
Untermarkt 4, 02826 Görlitz

### Termin:

21. September 2017, 11:00 – 15:00 Uhr

### Entgelt:

entgeltfrei

### Veranstalter:

IHK Dresden, Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation

### Anmeldung:

Zygmunt Waroch, Tel.: 03581 4212-22,  
E-Mail: waroch.zygmunt@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

## Portugal

Unternehmerreise



### Thema:

Bei geplanten Unternehmertreffen mit portugiesischen Firmen bieten Kooperationsgespräche und Workshops die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Umrahmt wird die Reise durch die jährlich stattfindende „Sachsen Sail“, die sich dieses Jahr mit dem Thema Europa beschäftigt, welches sich auch im Programm des „DEUTSCH-PORTUGIESISCHEN Forums Wirtschaft“ widerspiegelt.

### Ort:

Lissabon

### Termin:

29. – 31. Oktober 2017

### Entgelt:

Flug, Übernachtung und Transfer

### Veranstalter:

IHK zu Leipzig, Enterprise Europe Network

### Anmeldung:

Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,  
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de

(l/f.s.)

## Russland

Heute Vertrieb – morgen Produktion. Wer, warum und wie?

### Thema:

Die Experten informieren über rechtliche Anforderungen, wirtschaftliche Vor- und Nachteile, Standortentscheidung, Projektstart und -organisation, Varianten des Produktionsaufbaus, Projektetappen, Herausforderungen sowie eingespielte Partner vor Ort.

### Ort:

IHK zu Leipzig, Goedelerring 5, 04109 Leipzig

### Termin:

26. September 2017, 09:00 – 10:30 Uhr

### Entgelt:

entgeltfrei

### Veranstalter:

IHK zu Leipzig

### Anmeldung:

Natalia Kutz, Tel.: 0341-1245,  
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

## Schweden

Länderberatungstag

**Thema:**

Geschäftschancen, Markterschließung und Vertriebswege sowie grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung in Schweden rechtlich sicher abwickeln.  
Im Anschluss sind individuelle Beratungsgespräche möglich.

**Ort:**

IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

**Termin:**

17. November 2017, 10:00 – 12:30 Uhr

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig

**Anmeldung:** Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

## Slowakei

Slowakisch-Deutsches Unternehmensforum

**Thema:**

Ziel der Veranstaltung ist es, insbesondere in unmittelbarer Präsentation der Erfahrungen bedeutender deutscher und anderer Unternehmen, die in der Ostslowakei bereits tätig sind, ein Gefühl für die Möglichkeiten und Chancen dieser Region als Investitionsstandort für Ihr eigenes Unternehmen zu vermitteln. Einen Schwerpunkt sollen dieses Mal insbesondere auch Themen aus dem Bereich der Energiewirtschaft und der E-Mobilität darstellen.

**Ort:**

Košice (Slowakei), Hotel Yasmin

**Termin:**

25. – 26. September 2017

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** Ostslowakische Investitionsagentur (VIA)

**Anmeldung:** [www.agenturavia.sk/de/projekte/via-forum-2017](http://www.agenturavia.sk/de/projekte/via-forum-2017)

(d/d.p.)

## Thailand

Länderberatungstag

**Thema:**

Einzelgespräche zu möglichen Wirtschaftskontakten

**Ort:**

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau

**Termin:**

25. Oktober 2017, Einzelgespräche nach Vereinbarung

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

**Anmeldung:** Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Tschechien

Nachbarland Tschechien



**Thema:**

Workshop zu: Recht, Entsendung, Wie werbe ich richtig?

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

17. Oktober 2017

**Entgelt:**

20,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Netzwerkkoordination  
Tschechien

**Anmeldung:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Tschechien

Tschechische Republik – Was müssen Unternehmer unbedingt beachten?

**Thema:**

**Arbeitnehmerentsendung:**

Was müssen Sie bei der Vorbereitung der Auslandsentsendung nach Tschechien beachten, welche arbeitsrechtliche Kriterien sind hierbei wichtig, welche steuer- und sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten müssen berücksichtigt werden?

**Forderungsbeitreibung:**

Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten eines zügigen Verfahrens der Beitreibung der Forderungen, werden Sie auf Risiken hinweisen und geben Ihnen Impulse, wie Sie in konkreten Fällen vorgehen können.

**Ort:**

IHK-Bildungszentrum gGmbH,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:**

17. Oktober 2017, 09:00–13:00 Uhr

**Entgelt:**

30,00 EUR inkl. MwSt.

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Silvia Čabiňaková, Tel.: 0351 2802-187,  
E-Mail: cabinakova.silvia@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

## Sächsisch-Tschechisches Unternehmerintreffen

**Thema:**

Auf dem Programm des Treffens stehen grenzüberschreitendes Marketing, eine Unternehmensvorstellung, Kontaktanbahnung und ein Workshop zum Thema „Face-to-Face Networking“.

Die Veranstaltung wird durch die Europäische Union und den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert.

**Ort:**

Kloster St. Marienthal,  
St. Marienthal 1, 02899 Ostritz

**Termin:**

3.–4. November 2017

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Jiří Zahradník, Tel.: 03583 5022-34,  
E-Mail: zahradnik.jiri@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

## Tschechien | Polen

IHK-Tourismus-Talk: Arbeitsrecht und Personalbeschaffung in der Gastronomie und Hotellerie

**Thema:**

Dirk Ellinger, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Thüringen, informiert über Aktuelles aus dem Arbeitsrecht und geht außerdem auf die Themen Mindestlohn, Pauschalkräfte, Ferien- und Minijobber ein. Anschließend informiert Sonnhild Vydrel, Beraterin der EURES-TriRegio, über grenzüberschreitende Personalsuche und Gewinnung von Fachkräften in Polen und Tschechien und beantwortet Fragen zu Themen, wie Sozialversicherung, Rente und Mindestlohn.

**Ort:**

IHK Dresden | Geschäftsstelle Zittau,  
Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau

**Termin:**

28. September 2017, 14:15–17:00 Uhr

**Entgelt:**

entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Dresden | Geschäftsstelle Zittau,  
EURES-TriRegio

**Anmeldung:** Claudia Volkmer, Tel.: 03583 5022-33,  
E-Mail: volkmer.claudia@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

## Ungarn

Länderberatungstag



**Thema:**

Einzelgespräche mit einem Experten der Deutschen Auslandshandelskammer Ungarn zu Ihren Geschäften im Land

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

22. September 2017, Termine von ca. 45 Minuten nach Vereinbarung

**Entgelt:**

20,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, AHK Ungarn

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## USA

Außenwirtschaft in der Praxis: Aktuelle Visabestimmungen für die USA



**Thema:**

Ein Vertreter der Botschaft informiert über aktuelle Visabestimmungen. Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung.

**Ort:** IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:** 26. Oktober 2017

**Entgelt:** 50,00 EUR zzgl. MwSt.

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Carolin Seidel, Tel.: 0351 2802-188,  
E-Mail: seidel.carolin@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

## Weltweit

9. Mitteldeutscher Exporttag

**Thema:**

„Der Unternehmer haftet immer! Rechtsfragen im internationalen Geschäft“

**Inhalte:**

- Trends und Entwicklungen der Weltwirtschaft
- Unternehmer im Spannungsfeld rechtlicher Vorgaben und freier Entscheidungen
- Exportkontrolle ist Chefsache
- Sicherheiten für Ihr Exportgeschäft
- Auslandsgeschäfte aus Unternehmersicht
- Typische Vertragsfehler vermeiden
- Wie Sie Ihre Waren schützen

**Ort:** IHK Magdeburg,

Alter Markt 8, 39104 Magdeburg

**Termin:** 12. September 2017, 10:30–16:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHKs von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

**Anmeldung:** [www.magdeburg.ihk.de](http://www.magdeburg.ihk.de) (Dok.-Nr. 3706092)

Melanie Mischok, Tel.: 0391 5693-138,

E-Mail: mischok@magdeburg.ihk.de

(c/b.v.)

Eintauchen in andere (Um-)Welten ... mit den Exportinitiativen Umwelt und Energie

**Thema:**

Produkte, Know-how und Dienstleistungen aus den Branchen Energie und Umwelttechnologien eröffnen Firmen Chancen im Ausland. Welche Unterstützung die Bundesministerien Unternehmen der genannten Branchen bei der Erschließung ausländischer Märkte bieten, wird im Rahmen der Veranstaltung erläutert.

**Ort:** Sächsische Aufbaubank,

Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

**Termin:** 24. Oktober 2017, 13:30–17:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Stefan Lindner, Tel.: 0351 2802-182,

E-Mail: lindner.stefan@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

21. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie 2017

**Thema:**

Automobilindustrie – radikaler Umbau für Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung (Schirmherr: Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen)

**Module:**

- Start-ups: Ideengeber und Gestalter für die mobile Zukunft
- Automobile Vernetzung: Fahrer – Auto – Umwelt
- Strategische Vernetzung: Zulieferer – Hersteller – Vertrieb
- Im Fokus: USA

**Infos:** [www.chemnitz.ihk24.de/automobilkongress2017](http://www.chemnitz.ihk24.de/automobilkongress2017)

**Ort:** Zwickau

**Termin:** 24.–25. Oktober 2017

**Entgelt:** Gesamtpaket 350,00 Euro zzgl. MwSt./Teilnehmer (Unternehmensbesuch und Galaabend 24.10. + Kongress 25.10.)

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, AMZ

**Anmeldung:** Michael Stopp, Tel.: 0375 814-2200,

E-Mail: michael.stopp@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

### IHK Chemnitz:

Sandra Furka  
Tel.: 0371 6900-1241  
Fax: 0371 6900-191241  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

### IHK Dresden:

Christin Hedrich  
Tel.: 0351 2808-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### IHK zu Leipzig:

Susanne Winkler  
Tel.: 0341 1267-1260  
Fax: 0341 1267-1126  
E-Mail: messeservice@leipzig.ihk.de

## Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

## Ankündigung

**CEBIT®**

### Die neue CEBIT 2018 – The Digital Innovation Event

**11. bis 15. Juni 2018 in Hannover**

Sächsischer Firmengemeinschaftsstand mit IT-Lösungen für B2B, B2C und Unternehmenseffizienz (ERP, ECM, Data Analytics & Management, Digital Processes, Marketing Automation)

Neue Themen.  
Neue Formate.  
Neues Design.

Die CEBIT 2018 verbindet Messe-Elemente mit inspirierenden Konferenz-Formaten, innovativen Netzwerk-Plattformen und kreativen, künstlerischen Festival-Elementen.

Wir begleiten Sie auf Europas Business-Festival für Innovation und Digitalisierung.

**Sichern Sie sich Ihre Beteiligung!**



Foto: IHK Dresden/CeBIT 2017

## Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.chemnitz.ihk.de](http://www.chemnitz.ihk.de)



International



Messen (OID 504)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



International



Messen (docID D4524)

[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)



International



Messen

[www.wfs.sachsen.de](http://www.wfs.sachsen.de)



Veranstaltungskalender

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### MEDICA 2017 – Weltforum der Medizin

Internationale Fachmesse mit Kongress

Düsseldorf – 13. bis 16. November 2017



**Thema:**

Die „MEDICA“ gilt als weltweit größter Branchentreff der Medizin. Zahlreiche internationale Fachbesucher treffen sich alljährlich in Düsseldorf. In 17 Messehallen werden die neuesten Produkte aus der Medizinwelt vorgestellt. Ergänzt wird das „Weltforum der Medizin“ durch den parallel stattfindenden Kongress sowie die Fachmesse „COMPAMED“, auf der neueste medizinische Technik präsentiert wird. Die Branchenschwerpunkte Medizintechnik, Gesundheit und Pharmazie stehen im Fokus der Messe.

**Produkte:** Medizintechnik, Elektromedizin, Labortechnik, Diagnostika, Orthopädietechnik, Ärztliche Instrumente, Medizinische Geräte, Praxisbedarf, Krankenhausausrüstung, Gebäudetechnik, Physiotherapie, Laborgeräte, Laboreinrichtungen, Laborinstrumente

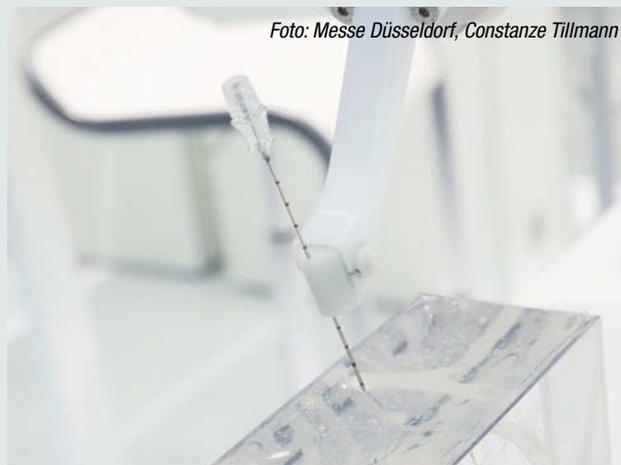


Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK zu Leipzig, Susanne Winkler

(c/s.f.)

### E-world 2018 | energy & water

Essen – 6. bis 8. Februar 2018



**Thema:**

Mit intelligenten Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft beschäftigt sich die „E-world“, die Leitmesse der Energiebranche, im Februar in Essen. 2017 zog die „E-world“ 25.000 Besucher und 710 Aussteller aus 30 Nationen in ihren Bann. Im Fokus der Messe stehen Produkte, Technologien und Services in den Bereichen Energiedienstleistungen, Informationstechnologien und Energiehandel.



Foto: „E-world energy & water GmbH“

[www.e-world-essen.com](http://www.e-world-essen.com)

Rainer Schimm

In die drei Themenwelten, „Smart Energy“, „Innovation“ und „Smart City“ untergliedert, trifft sich die Branche zum Austausch über intelligente Lösungen, erneuerbare Energien, effiziente Vernetzung von Stromerzeugern und weiteren Fragen rund um die Bereiche Mobilität, Wärme, Netze und Gebäude. Ergänzend dazu lockt ein umfangreiches Rahmenprogramm mit internationalen Vorträgen, Foren und Projektvorstellungen.

Die Planung und Organisation der Gemeinschaftsbeteiligung übernimmt der Messeservice der IHK zu Leipzig. Eine Beteiligung ist schon mit kleinen Flächen möglich.

**Produkte:** Energiedienstleistungen, Energiehandel, Energieerzeugung, Energietechnik, Erneuerbare Energien, Energieverbrauch, -effizienz und -speicherung, Abwasser- und Wasserwirtschaft, Forschung & Entwicklung, Informationstechnologie, Marketing und Vertrieb

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK zu Leipzig, Susanne Winkler

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### HANNOVER MESSE 2018

Get new technology first

Hannover – 23. bis 27. April 2018



#### Thema:

Wer die Produktion der Zukunft im Zusammenhang kennenlernen will, der kommt nach Hannover. Hier verknüpfen sich die Kernbereiche der Industrie zu einem einzigartigen Netzwerk – von der Industrieautomation bis hin zu Energietechnologien. Schlüsselrollen in diesem Umfeld spielen die Leitmesse der „HANNOVER MESSE“:

- Integrated Automation, Motion & Drives
- Digital Factory
- Energy
- Industrial Supply
- Research & Technology

Auf der Weltleitmesse der Industrie werden 200.000 Fachbesucher und mehr als 5.000 Aussteller erwartet.

Das Partnerland der „HANNOVER MESSE 2018“ ist Mexiko. Die weltweit wichtigste Intralogistikmesse „CeMAT“ wird ab 2018 alle zwei Jahre parallel zur „HANNOVER MESSE“ ausgerichtet. Damit bildet die „HANNOVER MESSE“ gemeinsam mit der „CeMAT“ ein starkes Doppel und eine einzigartige Plattform für internationale Entscheider aus Industrie und Logistik.

#### Rundum-Sorglos-Paket der sächsischen IHKs

Die sächsischen IHKs begleiten Sie gern auf diesem wichtigen Branchentreffpunkt und bieten ihr bekanntes Rundum-Sorglos-Paket auf drei Gemeinschaftsständen an.

#### Branchen: Digital Factory

Informations- und Kommunikationstechnik

#### Industrial Supply

Zulieferungen, Metallbe- und -verarbeitung, Kunststoff, Leichtbau

#### Research & Technology

Technologie, Forschungsprojekte, Digitalisierung Industrie 4.0

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK zu Leipzig, Susanne Winkler

IHK Chemnitz, Sandra Furka

IHK Dresden, Christin Hedrich

(c/s.f.)

### Digital Factory

Digital Factory



Internationale Leitmesse für integrierte Prozesse

Die „Digital Factory“ gibt Antworten auf sämtliche Softwarefragen entlang der industriellen Prozesskette. Die hohe Präsenz von Marktführern macht sie zum Gipfeltreffen der Industrial IT. Ihre Einbettung ins anwendungsorientierte Umfeld der „HANNOVER MESSE“ zieht Kunden aus allen Industriesegmenten an.

### Industrial Supply

Industrial Supply



Internationale Leitmesse für innovative Zulieferlösungen und Leichtbau

Die Zulieferindustrie und die von ihr entwickelten Werkstoffe sind das Fundament vieler Produkte. Ohne die Zulieferer würde der Motor des industriellen Fortschritts erheblich ins Stottern geraten.

Industrielle Prozesse und Endprodukte werden effizienter und langlebiger. Zugleich verlangt die vernetzte Fabrik der Zukunft smarte Werkstücke, Komponenten und Systeme, die sich nahtlos in einen intelligenten Fertigungsprozess einfügen. Innovative Zuliefererlösungen sind dabei gefragt.

### Research & Technology

Research & Technology



Internationale Leitmesse für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer

Die internationale Leitmesse für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer ist der weltweit bedeutendste Marktplatz für Forschungsergebnisse und zukunftsweisende industrielle Entwicklungen. Mit ihrem Fokus auf eine frühzeitige Interaktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft belegt die „Research & Technology“ ein wesentliches Merkmal von „Integrated Industry“.

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### ILA Berlin Air Show

Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung

Berlin – 25. bis 29. April 2018



**Thema:**

Auf der „ILA Berlin“ präsentiert die Luft- und Raumfahrtindustrie ihre Innovationen in den fünf Themenbereichen Aviation, Space, Defense & Security, Suppliers und Special Features. Mit mehr als 1.000 Ausstellern ist die „ILA“ noch immer ein bedeutender Branchentreff. Ein umfangreiches Konferenz- und Flugprogramm begleitet die Messe.

**Produkte:**

Elektronische Ausrüstungen, Elektronische Systeme, Flughafen-ausrüstungen, Flughafen-technik, Flugzeuge, Flugzeugmotoren, Flugzeugwartung, Hubschrauber, Komponenten, Luft- und Raumfahrtforschung, Luftfahrt-ausrüstungen, Luftfahrttechnik, Neue Werkstoffe, Raumfahrttechnik, Triebwerke, Wehrtechnik

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Telefon: 0351 2138-141,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

### Intersolar Europe | ees Europe

Die weltweit führende Fachmesse für Solarwirtschaft und ihre Partner/  
Europas größte Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme  
München – 20. bis 22. Juni 2018



Foto: Solar Promotion GmbH

**Thema:**

Die „Intersolar Europe“ ist eine der bedeutendsten Messen der Welt für die Branche und findet vom 20. bis 22.06.2018 in München statt. Unter der Dachmarke „The Smarter E Europe“ finden neben der „Intersolar Europe“ drei weitere Energiemessen zu den Themen Batterien und Energiespeichersysteme, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur sowie Energiemanagement in Gebäuden statt. Damit ist „The Smarter E Europe“ die Plattform für die neue Energiewelt mit allen Bereichen, die für eine erfolgreiche Energiewende erforderlich sind. Ein umfangreiches Konferenzprogramm begleitet die Messe. Insgesamt werden mehr als 1.200 Aussteller und mehr als 60.000 Besucher erwartet. Der sächsische Gemeinschaftsstand wird sich voraussichtlich in der zentralen Halle B3 befinden.

**Produkte:**

Batterien, Energieerzeugung, Energiespeicherung, Energieversorgung, Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien, Heizungstechnik, Photovoltaik, Regenerative Energien, Solartechnik, Solarthermie, Wärmepumpen, Wärmespeicher

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Telefon: 0351 2138-141,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### InnoTrans

Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, innovative Komponenten, Fahrzeuge, Systeme  
Berlin – 18. bis 21. September 2018



**Thema:**

Die „InnoTrans“ ist die internationale Leitmesse für Verkehrstechnik. Die Ausstellungsschwerpunkte sind Railway Technology, Railway Infrastructure, Public Transport, Interiors und Tunnel Construction. Ein umfangreiches Konferenzprogramm begleitet die Messe. Insgesamt werden ca. 3.000 Aussteller und ca. 140.000 Besucher erwartet. Der sächsische Gemeinschaftsstand wird sich wieder in Messehalle 7.2b befinden.



Foto: InnoTrans 2016

**Produkte:**

Ausrüstungen, Bauteile, Brückenbau, Datenverarbeitungsanlagen, Eisenbahnbau, Eisenbahnen, Eisenbahntechnologie, Fahrzeuge, Inneneinrichtungen, Instandhaltung, IT-Dienstleistungen, Kommunikationstechnik, Logistik, Personenverkehr, Schienenfahrzeuge, Schienenverkehrstechnik, Sicherheitstechnik, Signalanlagen, Transportmittel, Transportsysteme des Güterverkehrs, Transporttechnik, Tunnelbau, Verkehrskontrolle, Verkehrsplanung

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Telefon: 0351/ 2138-141,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Indonesien

MANUFACTURING INDONESIA

Int. Manufacturing Machinery Equipment, Materials and Services Exhibition  
Jakarta – 6. bis 9. Dezember 2017



**Thema:**

Die „MANUFACTURING INDONESIA“ ist die Fachmesse für Maschinen- und Anlagentechnik in Indonesien. Auf der Messe wird es einen deutschen Pavillon geben. Dieser ist für viele indonesische Unternehmen ein Muss, da die indonesische Wirtschaft von deutscher Seite Impulse erwartet. Selbst artfremde Produkte und Hersteller finden Aufmerksamkeit, da diese Messe nicht nur von Fachbesuchern Manufacturing, sondern von vielen Industrien besucht wird. 2016 nahmen an der Messe 2.070 Unternehmen aus 36 Ländern teil. Über 36.500 Fachbesucher konnten sich ein Bild von der Messe und den ausgestellten Produkten und Leistungen machen. Die IHK Chemnitz organisiert einen Gemeinschaftsstand. Eine Beteiligung reduziert die Kosten bei gleichzeitiger Nutzung der Vorteile eines Kollektivstandes. Unternehmen, die einmal gezielt testen wollen, ob die eigenen Produkte Interesse finden bzw. wie man sich auf eine Messe in Indonesien vorbereiten sollte, finden hierbei neben der eigenen Marktarbeit viele Aufschlüsse über eine zukünftige Vorgehensweise in Indonesien.

**Produkte:**

Analysetechnik, Anlagenbau, Automatisierung, CAD/CAM, Eisenwaren, Elektrotechnik, Fertigungsautomatisierung, Gießereiausrüstung, Gussformen, Kommunikationstechnik, Metallbearbeitung, Metallverarbeitung, Montagetechnik, Motoren, Oberflächentechnik, Präzisionswerkzeuge, Prozessautomatisierung, Prüftechnik, Robotik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Schuhherstellungsmaschinen, Schweißtechnik, Sensortechnik, Transport, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

IHK Chemnitz, Ronny Kunert-Hans,  
Telefon: 0375 814-2240,  
E-Mail: ronny.kunert-hans@chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Kuba

FIHAV – Feria Internacional de Habana

Havanna – 30. Oktober bis 3. November 2017



#### Thema:

Die Messe „FIHAV“ ist die größte und wichtigste Messe in Kuba. Aussteller werden hier direkt mit den Bedürfnissen des Landes und der Wirtschaft konfrontiert. Gespräche mit Entscheidungsträgern, wie Ministerien oder andere staatliche Einrichtungen, sind dazu notwendig und möglich. Der Gemeinschaftsstand bietet dafür eine ausgezeichnete Plattform. Mit ausgewählten Länderexperten werden Kooperationsgespräche auf und außerhalb der Messe organisiert, so dass ein Rundum-Betreuungspaket für die teilnehmenden Unternehmen angeboten werden kann. Parallel zum Gemeinschaftsstand wird ein Rahmenpro-

gramm mit Vorträgen, Besuch in Institutionen und Unternehmen sowie einer Kooperationsbörse organisiert, um den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in den Markt zu vermitteln.

**Produkte:** Nahrungsmittel, Nahrungsmitteltechnik, Verpackungstechnik, Energietechnik, Windkraft, Solartechnik, Wasserkraft, Maschinenbau, Medizintechnik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

## Messeinformationen



### Sächsische IHKs warnen vor Schreiben zur Eintragung in das „International Fairs Directory“

In letzter Zeit ist die erneute Aktivität des inoffiziellen Ausstellerverzeichnisses „International Fairs Directory“ zu beobachten. Bei den alten Angeboten des Unternehmens mit Sitz in Uruguay, ebenso wie auch bei den aus der Vergangenheit bekannten Schreiben des „Expoguide“ mit Sitz in Mexiko ergab sich nur aus dem Kleingedruckten, dass ein Eintrag bzw. die Korrektur nicht kostenfrei sind.

Sächsische Firmen wurden nun erneut von diesem Unternehmen angeschrieben. Diese Schreiben haben eine neue Qualität. Das angeschriebene Unternehmen wird aufgefordert, unter Hinweis auf angeblich gespeicherte Daten, die Richtigkeit eines kostenlosen Eintrages in einen Online-Ausstellerkatalog zu überprüfen und zu korrigieren. Beigefügt findet der Adressat ein teilweise vorausgefülltes Formular, das der flüchtige Leser als Aktualisierungsbogen wahrnimmt. Liest man dann weiter, wird darauf hingewiesen, dass mit der Aktualisierung, d. h. mit der Versendung des beigefügten Formulars, der zunächst kostenlose Eintrag vorgestuft wird und es sich um die Schaltung einer kostenpflichtigen Werbeanzeige handelt. Erst aus dem Formular selbst ergibt sich aus dem Kleingedruckten der Preis der kostenpflichtigen Anzeige in Höhe von 1.212 Euro jährlich unter vertraglicher Bindung von drei Jahren.

Von der Unterzeichnung dieses Formulars ist dringend zu warnen. Schon in der Vergangenheit gingen viele Aussteller irrtümlich davon aus, dass der Eintrag kostenfrei ist und bemerkten ihren Irrtum erst, wenn sie überraschenderweise eine Rechnung erhielten.

Grundsätzlich ist Unternehmen anzuraten, jedes Schreiben, insbesondere Rechnungen und Formulare zur Aktualisierung oder Korrektur usw., genauestens auf ihre Berechtigung zu überprüfen. Ist es schon zu spät, sollte sofort eine Anfechtung gem. §123 BGB erklärt und keinesfalls auf Rechnungen oder Mahnungen reagiert werden.

Die IHK Dresden hat Hinweise zum Umgang mit dem sog. Adressbuchschiwindel zusammengefasst und zur Verfügung gestellt: [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de) > Themen > Recht und Steuern > Rechtsinformationen > Merkblätter A-Z > Adressbuchabzocke

Auch der AUMA (Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.) hat auf seiner Website Hinweise für Aussteller zusammengestellt: [www.auma.de](http://www.auma.de) > TippsFuerAussteller > Recht > Abofallen

(d/c.h.)

## Weitere Beteiligungen

---

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### **T.I.I.E.**

**Internationale Industriemesse**

---

Teheran/Iran – 6. bis 9. Oktober 2017

Branchen: Mehrbranchenmesse

### **Frankfurter Buchmesse**

---

Frankfurt/Main – 11. bis 15. Oktober 2017

Branchen: Bücher, Zeitschriften, Verlage

### **interlift**

**Internationale Fachmesse für Aufzüge, Komponenten und Zubehör**

---

Augsburg – 17. bis 20. Oktober 2017

Branchen: Aufzugstechnik, Komponenten

### **AQUATECH Amsterdam**

**Internationale Ausstellung für Trinkwasser-, Nutzwasser- und Abwassertechnik**

---

Amsterdam/Niederlande – 31. Oktober bis 3. November 2017

Branchen: Wasser, Abwasser

### **AGRITECHNICA**

**Internationale DLG Weltleitmesse für Landtechnik**

---

Hannover – 12. bis 18. November 2017

Branchen: Land- und Forstwirtschaft, Nutztierhaltung

### **denkmal Moskau**

**Internationale Messe für Denkmalschutz, Restaurierung und Museumstechnik**

---

Moskau/Russland – 22. bis 24. November 2017

Branchen: Bauen und Handwerk

### **THE BIG 5 SHOW**

**International Building & Construction Show**

---

Dubai/VAE – 26. bis 29. November 2017

Branchen: Bauen und Handwerk

### **SWISSBAU**

**Leitmesse der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz**

---

Basel/Schweiz – 16. bis 20. Januar 2018

Branchen: Bauen und Handwerk

### **Arab Health**

**Internationale Fachmesse für Medizintechnik und Krankenhausausrüstung**

---

Dubai/V.A.E. – 29. Januar bis 1. Februar 2018

Branchen: Medizintechnik

### **nano tech**

**International Nanotechnology Exhibition & Conference**

---

Tokio/Japan – 14. bis 16. Februar 2018

Branchen: Mikroelektronik

### **JEC**

**World Composites Show & Conference**

---

Paris/Frankreich – 6. bis 8. März 2018

Branchen: Verbundstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Oberflächentechnik

### **CMEF Spring**

**China International Medical Equipment Fair**

---

Shanghai/China – 14. bis 18. April 2018

Branchen: Medizintechnik

### **Metalloobrabotka**

**Internationale Branchenausstellung für Ausrüstungen, Geräte und Werkzeuge für die metallverarbeitende Industrie**

---

Moskau/Russland – 14. bis 18. Mai 2018

Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und -verarbeitung

## Messebeteiligungsprogramm 2017/2018

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax oder per E-Mail zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax oder per	IHK Chemnitz	☞	0371 6900-191241	☞	sandra.furka@chemnitz.ihk.de
E-Mail an die zuständige	IHK Dresden	☞	0351 2802-7185	☞	hedrich.christin@dresden.ihk.de
IHK zurücksenden:	IHK zu Leipzig	☞	0341 1267-1126	☞	messeservice@leipzig.ihk.de

### 2017

- 06.10. – 09.10. T.I.I.E., Teheran/Iran
- 11.10. – 15.10. Frankfurter Buchmesse
- 17.10. – 20.10. interlift, Augsburg
- 30.10. – 03.11. FIHAV, Havanna/Kuba
- 31.10. – 03.11. AQUATECH, Amsterdam/Niederlande
- 12.11. – 18.11. AGRITECHNICA, Hannover
- 13.11. – 16.11. MEDICA, Düsseldorf
- 22.11. – 24.11. denkmal, Moskau/Russland
- 26.11. – 29.11. THE BIG 5 SHOW, Dubai/V.A.E.
- 06.12. – 09.12. MANUFACTURING INDONESIA, Jakarta/Indonesien

### 2018

- 16.01. – 20.01. SWISSBAU, Basel/Schweiz
- 29.01. – 01.02. Arab Health, Dubai/V.A.E.

- 06.02. – 08.02. E-world energy & water, Essen
- 14.02. – 16.02. nano tech, Tokio/Japan
- 06.03. – 08.03. JEC, Paris/Frankreich
- 14.04. – 18.04. CMEF Spring, Shanghai/China
- 23.04. – 27.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Industrial Supply
- 23.04. – 27.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Research & Technology
- 23.04. – 27.04. HANNOVER MESSE  
Leitmesse Digital Factory
- 25.04. – 29.04. ILA Berlin Air Show, Berlin
- 14.05. – 17.05. Metallobrabotka, Moskau/Russland
- 14.05. – 18.05. IFAT, München
- 15.05. – 17.05. African Utility Week, Kapstadt/  
Südafrika
- 30.05. – 01.06. Interior Lifestyle Tokyo, Tokio/Japan

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

---



---

Ansprechpartner:

E-Mail:

---



---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### EU-Umfrage

#### Austausch von Zollinformationen mit Drittländern

Die Generaldirektion Steuern und Zollunion der EU-Kommission lädt interessierte Wirtschaftsbeteiligte dazu ein, an einer öffentlichen Konsultation zum Austausch von Zollinformationen mit Drittländern teilzunehmen. Die Kommission möchte mit der Konsultation herausfinden, ob EU-Maßnahmen für erforderlich gehalten werden, um den Austausch zollbezogener Informationen mit Drittländern zu erleichtern, und falls ja, welche Form und welchen Umfang diese Maßnahmen haben sollten.

Sowohl einzelne Mitgliedstaaten als auch eine zunehmende Zahl Drittländer hatten der Kommission vorgeschlagen, die Zusammenarbeit im Zollbereich zu intensivieren, und zwar insbesondere durch den systematischen Vorabaustausch von zollbezogenen Informationen. Ziel ist es, durch einen verbesserten Informationsaustausch mit Drittstaaten den rechtmäßigen Handel zu erleichtern und Sicherheitsrisiken zu minimieren.

Die Teilnahme an der Konsultation ist vom 18.07.2017 bis 16.10.2017 möglich und erfolgt über einen Online-Fragebogen. Er kann über den GTAI-Artikel aufgerufen werden.

GTAI vom 25.07.2017 (c/w.r.)

### Warennummern

#### Aktuelle Mitteilungen im EZT

Der elektronische Zollltarif (**EZT-Online**) des deutschen Zolls ist eine Datenbank, hinter deren schlichter grafischer Gestaltung sich sehr viele Informationen, Tipps und Hinweise zum Herausfinden der zutreffenden Warennummer verbergen. Ein Aspekt unter vielen ist der Punkt „Mitteilungen“, der alle neuen Einreihungsverordnungen der EU oder auch gerichtliche Entscheidungen zu bestimmten Waren enthält:

Texte > Mitteilungen > Gesamt > 2. Erläuterungen / 3. Einreihungsentscheidungen / 4. und 5. Aktuelle Nomenklaturänderungen.  
– Für alle, die mit Warennummern befasst sind, können die Inhalte für die tägliche Arbeit hilfreich sein.

(c/w.r.)

### Zollinformationen für den Export

#### Merkblätter über gewerbliche Wareneinfuhren

Merkblätter über gewerbliche Wareneinfuhren in bestimmten Ländern werden vom Informationsdienstleister des Bundeswirtschaftsministeriums, Germany Trade and Invest (GTAI), herausgegeben. In den zurückliegenden Wochen ging es um die Einfuhren von Waren in China, Nigeria, Saudi Arabien und Singapur.

Die Broschüren geben einen kompakten Überblick über die wichtigsten Einfuhrvorschriften und informieren über Warenbegleitdokumente, Einfuhrverfahren, Zölle sowie die Einfuhrbeschränkungen. Abgerundet wird der Inhalt durch eine Darstellung der wichtigsten handelspolitischen Rahmenbedingungen. Alle Merkblätter können nach vorheriger kostenloser Registrierung heruntergeladen werden:

**China: 03.08.2017 | Nigeria: 30.06.2017 | Saudi Arabien: 08.08.2017 | Singapur: 19.06.2017**

(c/w.r.)

#### Hinweise

Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI) finden Sie auf der Startseite von [www.gtai.de](http://www.gtai.de). Wählen Sie: Trade > Recht-Zoll > Suche. Im Bereich **Recht & Zoll** (linke Spalte) auswählen: **Wirtschafts- & Steuerrecht** – oder – **Zoll**. In der mittleren Spalte rechts von „Suchbegriff“ das gewünschte **Land auswählen** und in den **Treffern** nach Datum sortiert suchen.

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Ägypten

#### Mehrwertsteuer auf 14 Prozent erhöht

Zum 01.07.2017 ist die Mehrwertsteuer in Ägypten um einen Prozentpunkt auf 14 Prozent erhöht worden. Ein ermäßigter Steuersatz von 5 Prozent gilt für Maschinen und Anlagen, die für die Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen benötigt werden.

GTAI vom 13.07.2017 (c/w.r.)



### Algerien

#### Importstopp für 24 Lebensmittel/Industrieprodukte

In Algerien ist ein Importstopp für 16 Lebensmittel und 8 Industrieprodukte verhängt worden: Der algerische Verband der Banken und Finanzinstitute (ABEF) hat alle in Algerien tätigen Geschäftsbanken aufgefordert, die „Domizilierung“ für diese Produkte einzustellen. Der Vermerk vom 09.07.2017 betrifft folgende Waren:

##### Lebensmittel

Zubereitungen für Suppen, Eintöpfe oder Brühen, Fertigsaucen (Mayonnaise, Ketchup, Harissa und andere Saucen), zubereiteter Senf, Brot, Pizza, Teigwaren, getrocknete Früchte mit und ohne Schale, Erdnüsse, Fruchtsaft, gemischte Säfte, Wasser (stilles Wasser und sprudelndes Mineralwasser), Zuckermais, Konfitüren und Marmeladen, nicht gefüllte Schokoladetafeln und -riegel, Zwieback, der Süßungsmittel enthält; Waffeln, Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen, Konserven.

##### Industrieprodukte

Armaturen, elektrische Transformatoren, verarbeiteter Marmor, verarbeiteter Granit, „rote Produkte“ (Dach- und Mauerziegel), Teppiche, fertige Kunststoffprodukte, Möbel und Kronleuchter.

GTAI vom 21.07.2017 (c/w.r.)



### Ghana

#### Zollbefreiung für Fahrzeuersatzteile

In Ghana sollen Kfz-Ersatzteile demnächst zollfrei eingeführt werden können. Die Zollbefreiung soll für neue und gebrauchte Ersatzteile gelten, nicht jedoch für Reifen. Die ghanaische Steuerbehörde GRA (Ghana Revenue Authority) beabsichtigt Presseberichten zufolge, eine Liste der zollbefreiten Fahrzeug(ersatz)teile mit zugehörigen Zolltarifnummern zu veröffentlichen.

GTAI vom 13.07.2017 (c/w.r.)

## Arabische Länder

#### GHORFA erhöht Gebühr

Ursprungszeugnisse, Handelsrechnungen und andere Dokumente für den Export in arabische Länder müssen in einzelnen Fällen nach der Bescheinigung durch die IHK noch von der Konsularabteilung der Botschaft des Exportlandes ein weiteres Mal abgestempelt werden. Die Vorprüfung der Dokumente wird durchgeführt von der Arab-German Chamber of Commerce and Industry (GHORFA). Sie hat ihre Gebühr zum 01.07.2017 für den Handelsdokumentenservice von 18 auf 25 Euro erhöht. Die Gebühr wird unter anderem im Rahmen der Legalisierung von Handelsdokumenten erhoben für die Prüfung, ob die Vorschriften des jeweiligen Landes eingehalten werden.

GTAI vom 04.08.2017 (c/w.r.)



### Japan

#### Freihandelsabkommen mit EU wahrscheinlich 2019

Nach der Einigung zwischen der EU und Japan über ein Freihandelsabkommen beginnt jetzt der Ratifizierungsprozess. Es wird damit gerechnet, dass es 2019 in Kraft tritt. Gerungen wurde bis zum Schluss um Einigung in den Bereichen Automobilindustrie und Landwirtschaft. Außerdem wird die Zusammenarbeit auf vielen Gebieten ausgebaut. Zu den Einzelheiten hat die GTAI einen ausführlichen Artikel veröffentlicht.

GTAI vom 07.07.2017 (c/w.r.)



### Schweiz

#### Umsatzsteuer: Änderungen bei Berechnung der Sicherheitsleistung

Die Sicherheitsleistung für steuerpflichtige Personen ohne Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz wird seit dem 01.08.2017 neu berechnet. Künftig beträgt die Sicherheit drei Prozent des erwarteten steuerbaren Inlandsumsatzes, wobei der Mindestbetrag 2.000 und der Höchstbetrag 250.000 Schweizer Franken betragen.

Die neue Regelung gilt für steuerpflichtige Personen ohne Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz, die nicht im Handelsregister eingetragen sind. Sie müssen bei der Eintragung ins Mehrwertsteuerregister eine Sicherheit leisten.

GTAI vom 01.08.2017 (c/w.r.)

## Importieren – Aber richtig!

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Importgeschäft im Überblick: Ablauf und Rahmenbedingungen, Risiken, Informationsquellen</li> <li>▪ Grundsätze der Vertragsgestaltung</li> <li>▪ Liefer- und Zahlungsbedingungen</li> <li>▪ Importpreiskalkulation</li> <li>▪ Praxis der Zollabfertigung und Präferenzrecht</li> <li>▪ Umsatzsteuern bei der Wareneinfuhr und beim Erwerb von Leistungen aus dem Ausland</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, Geysersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>Termin:</b> 13. September 2017, 09:00–16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
--	---

## Sonderfälle der Zollabwicklung

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zollrechtliche Beurteilung von Geschäftsvorgängen – Herangehensweise und Prüfschritte</li> <li>▪ Typische Geschäftsvorgänge und Lösungen zur effizienten Zollabwicklung</li> <li>▪ Besondere Zollverfahren im Unions-Zollkodex</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 19. September 2017</p> <p><b>Anmeldung:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
---	---

## Vereinfachte Verfahren nach dem Unionszollkodex/AEO

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesetzliche Grundlagen und Bestimmungen für vereinfachte Verfahren bei der Zollanmeldung</li> <li>▪ Vorteile des AEO, Antragsverfahren, Bewilligungsvoraussetzungen</li> <li>▪ Das Monitoring-Verfahren für AEO-Bewilligungsinhaber</li> <li>▪ Praktische Tipps für die interne Organisation des Unternehmens</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 150,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen</p> <p><b>Termin:</b> 19. September 2017</p> <p><b>Anmeldung:</b> Jennifer Witt, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: jennifer.witt@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
--	---

## Finanzierung und Absicherung von Exportgeschäften

<p><b>Thema:</b></p> <p>Workshop zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Risiken im Auslandsgeschäft</li> <li>▪ Zahlungsbedingungen</li> <li>▪ Zahlungs- und Sicherungsinstrumente</li> <li>▪ Absicherungs- und Finanzierungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Absicherungsinstrumente von Euler Hermes</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 20,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 19. September 2017, 10:00–12:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)</p>
---	---

## Exportmanagement von A(ufragsbestätigung) bis Z(ahlungseingang)

<b>Thema:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einführung in das Exportgeschäft und Informationsquellen</li><li>▪ Vertragsgestaltung, Vertragsstörungen und Streitbeilegung im Exportgeschäft</li><li>▪ Exportpreise exakt kalkulieren</li><li>▪ Liefer- und Zahlungsbedingungen</li><li>▪ Nachweispflichten für die Umsatzsteuer</li></ul>	<b>Entgelt:</b> 150,00 EUR <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau <b>Termin:</b> 20. September 2017, 09:00 – 16:00 Uhr <b>Anmeldung:</b> Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: <a href="mailto:katrin.heldt@chemnitz.ihk.de">katrin.heldt@chemnitz.ihk.de</a> (c/b.v.)
--	---

## Der Zollprüfer kommt! – Wie man sich vorbereitet, so kommt man durch

<b>Thema:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kontrolle durch den Zoll – Überblick und Verfahren</li><li>▪ Prüfungen durch die Zollverwaltung – Rechtsgrundlagen und Procedere</li><li>▪ Arten der Außenprüfung – Sachverhalte, Fehlerpotenziale, präventive Maßnahmen im Unternehmen</li><li>▪ Anwendung der digitalen Betriebsprüfung</li><li>▪ Management von Außenprüfungen im Unternehmen, Vorbereitung, Ablauf, Beendigung und Auswertung von Prüfungen</li><li>▪ Der „Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“ – Erleichterungen für Unternehmen bei der Zollkontrolle und Zollprüfung</li></ul>	<b>Entgelt:</b> 150,00 EUR <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg <b>Termin:</b> 27. September 2017, 09:00 – 16:00 Uhr <b>Anmeldung:</b> Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: <a href="mailto:rita.koehler@chemnitz.ihk.de">rita.koehler@chemnitz.ihk.de</a> (c/b.v.)
---	--

## Mitarbeitereinsatz im Nicht-EU-Ausland (Drittstaaten)

<b>Thema:</b> <p>Workshop mit Schwerpunkt auf den Einsatz von Mitarbeitern in Drittstaaten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ausländerrecht</li><li>▪ Arbeitsrecht für internationale Mitarbeitereinsätze (Arten der Vertragsgestaltung)</li><li>▪ Steuerrecht für internationale Mitarbeitereinsätze (Zusammenspiel nationales/internationales Steuerrecht)</li><li>▪ Sozialversicherung für internationale Mitarbeitereinsätze (Spielregeln im nationalen/internationalen Sozialversicherungsrecht; Formen freiwilliger Weiterversicherung)</li></ul>	<b>Entgelt:</b> 30,00 EUR <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz <b>Termin:</b> 16. Oktober 2017, 09:00 – 12:30 Uhr <b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: <a href="mailto:birgit.voigt@chemnitz.ihk.de">birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</a> (c/b.v.)
--	---

## Praktischer Umgang mit Lieferantenerklärungen

### Thema:

- Präferenzrecht der Europäischen Union
- Ursprungsregelungen für die Ausstellung von Lieferantenerklärungen am Beispiel der Schweiz
- Prüfungsvorgänge zum Präferenzursprung von Waren und ihre Dokumentation
- Plausibilität von eingehenden Lieferantenerklärungen – formale und sachliche Prüfung, Fehlerquellen
- IT-gestütztes Präferenzmanagement
- Vereinfachungen, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten

**Entgelt:** 150,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge,  
Geyersdorfer Straße 9 a,  
09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 17. Oktober 2017, 09:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldung:** Andrea Nestler, Tel.: 03733 1304-4113,  
E-Mail: andrea.nestler@chemnitz.ihk.de

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 30. November 2017, 09:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,  
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Workshop Reihengeschäfte

### Thema:

Im Rahmen unserer Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte über die aktuelle EuGH- und BFH-Rechtsprechung im Hinblick auf den umsatzsteuerrechtlichen Umgang mit grenzüberschreitenden Reihengeschäften. Auch der bisherige Stand gemäß der Finanzverwaltung wird vorgestellt. Anhand zahlreicher Beispiele erhalten Sie wertvolle Hinweise hinsichtlich des praktischen Umgangs mit den neuen Zuordnungskriterien sowie Informationen zum konkreten Handlungsbedarf für Ihre Lieferkonstellationen.

Referentin: Annette Pogodda-Grünwald, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin

**Entgelt:** 90,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 19. Oktober 2017, 09:00 – 15:00 Uhr

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer



### Informationen | Ansprechpartner:

**IHK zu Leipzig**  
thieme@leipzig.ihk.de

**IHK Dresden**  
weisheit.jens@dresden.ihk.de

**IHK Chemnitz**  
Chemnitz: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de  
Plauen: uta.eichel@chemnitz.ihk.de  
Zwickau: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de  
Annaberg: theresa.doering@chemnitz.ihk.de  
Freiberg: rita.koehler@chemnitz.ihk.de



## Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Entgelt
Die dokumentäre Abwicklung des Auslandsgeschäftes	16.10.2017	225 EUR
Erfolgsfaktoren für die Erschließung ausländischer Märkte	14.11.2017	250 EUR
Exportmanagement von A-Z	30.08.2017	225 EUR
Exportmanager Zoll (IHK) Teil II	20.10. - 02.12.2017	725 EUR*
Importieren, aber richtig!	16.11.2017	225 EUR
Interkulturelles Training: Arabisch-islamische Staaten	25.10.2017	225 EUR
Interkulturelles Training: China und Indien	01.11.2017	225 EUR
International Business Development	19.09.2017	250 EUR
Konfliktfrei durch den Zoll	28.09.2017	225 EUR
Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2018	05.12.2017	225 EUR
	06.12.2017	225 EUR
Präferenzen nutzen – Zölle sparen	21.09.2017	225 EUR
Praktischer Umgang mit Lieferantenerklärungen	25.10.2017	225 EUR
Richtig tarifieren	30.11.2017	225 EUR
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	26.09.2017	225 EUR
Versand-Zoll-Logistik im Auslandsgeschäft	12.09.2017	225 EUR
Vertrieb in internationalen Märkten	24.10.2017	250 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	02.11.2017	225 EUR

\* exkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

### Ansprechpartner

Alexander Barthel  
 Telefon: 0351 2866-571  
 Telefax: 0351 2866-7571  
 E-Mail: [barthel.alexander@bildungszentrum-dresden.de](mailto:barthel.alexander@bildungszentrum-dresden.de)

### Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden  
 Mügelnstraße 40  
 01237 Dresden

## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk,  
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

### Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Bulgarien



### Gummigurtförderbänder mit Stahlumrandung gesucht

Chiffre-Nr. EG0617 BG01

Die bulgarische Firma ist ein Importeur von Schweißdraht, Schweißzusätzen, Materialien, Schleifmittel und Schweißausrüstung sowie Gummigurtförderbändern für den Bergbau. Es werden Hersteller von Gummigurtförderbändern mit Stahlumrandung gesucht, um als exklusiver Repräsentant auf dem bulgarischen Markt diese Produkte zu vertreiben.  
Korresp.: engl.



### Kabelloses, biometrisches Schließsystem

Chiffre-Nr. EG0617 BG08

Bulgarisches Start-up, gegründet 2014, hat ein innovatives, kabelloses Gerät zur Einlasskontrolle entwickelt. Es gibt Nutzern durch Fingerabdruckidentifikation schnellen und einfachen Zugang zu verschiedenen Räumen oder Bereichen. Schlüssel, Magnetkarten und Passwörter werden nicht benötigt. Das Start-up sucht Händler im Vereinigten Königreich, in Spanien, Skandinavien, Deutschland und den Niederlanden.  
Korresp.: engl.



### Kooperationsangebot in der Elektronikfertigung

Chiffre-Nr. DD-A-17-27

Bulgarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und Implementierung von intelligenten Systemen für Fernverwaltung von Ressourcen wie Strom, Wasser, Gas und Straßenbeleuchtung, bietet deutschen Herstellern von elektronischen Produkten eine Kooperation an. Die Firma produziert vorwiegend elektronische Produkte mit einem größeren Volumen (niedrig- oder hochtechnologisch) mit einem sehr hohen Grad an Automatisierung. Die Verfahren, die momentan angeboten werden, sind – SMD, AOI, THT, TEST (mit Kundenausrüstung) und Verpackung. Darüber hinaus werden auch Kunststoffspritzgießen sowie La-

sermarkierung (falls notwendig) und Endprodukte aus Elektronik und Kunststoff angeboten.

Korresp.: engl., bulg.



**Vertriebsangebot für 3D-Gipskarton-Paneele**  
Chiffre-Nr. DD-A-17-29\_EEN

Bulgarisches Start-up hat innovative 3D-Gipskarton-Paneele für Wände entwickelt. Die Paneele werden in verschiedenen Farben und Ausführungen entsprechend der Kundenwünsche angeboten. Das Unternehmen sucht neue Partner mittels Vertretungsverträgen und bietet Zulieferdienstleistungen an.

Korresp.: engl., dt.

## China



**Distributor für Industrie-Roboter gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-17-28\_EEN

Das chinesische Unternehmen ist auf die Herstellung von Robotern spezialisiert. Erst kürzlich hat es einen High-Speed-Greifer- und Beförderungs-Spiderman-Roboter entwickelt. Der Spiderman-Roboter kann High-Speed-Montage, Aufgreifen, Verpacken und andere Standard-Fertigungslinien-Prozesse durchführen. Um den Markt für den Roboter zu vergrößern, sucht das Unternehmen Distributoren im europäischen Markt. Potenzielle Kooperationen können mittels einer Vertriebsvereinbarung geschlossen werden.

Korresp.: engl.

## Dänemark



**Vertriebspartner für Aktivkohle-Geruchsentferner gesucht**  
Chiffre-Nr. DD-A-17-31\_EEN

Ein dänisches Unternehmen hat eine Markenproduktlinie erstellt, die Gerüche von Schuhen, Kleidung, Sporttaschen und Haustieren entfernen kann. Die Produktlinie ist umwelt- und allergiefreundlich, aus 100 Prozent organischem Rohstoff und frei von Chemikalien. Durch die Verwendung von Aktivkohle können die Produkte auf natürliche Weise vergiftete Partikel sowie feuchte und schlechte Gerüche beseitigen und können daher die Prävention von Allergien und Krankheiten wie chronische Lungenerkrankungen und Asthma unterstützen. Die Aktivkohle wird in kleine Beutel aus robustem Baumwollstoff eingelegt. Gesucht werden

Vertriebspartner mit Kontakt zu folgenden Branchen: Reinigungsunternehmen, Transport, Renovierung, Landwirtschaft, Tierinstitutionen, Zoofachgeschäfte, Sportgeschäfte, Gesundheitsversorgung und private Haushalte.

Korresp.: engl., dän.

## Frankreich



**Vertriebspartner für Rolllöre für Reinräume gesucht**  
Chiffre-Nr. EG0617 FR07

Französisches Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Schnelllaufrolltoren für Reinräume in der Pharma-, Raumfahrt- und Automobilindustrie, sucht Vertriebspartner.

Korresp.: engl.

## Großbritannien



**Regler für Infrarot-Heizpaneele gesucht**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-035

Britisches KMU, das auf Infrarot-Heizpaneele spezialisiert ist, sucht Steuerungssysteme auf Batteriebasis, um diese in seine Produkte zu integrieren. Das Steuerungssystem soll eine drahtlose und flexible Regelung von Paneelen in unterschiedlichen Räumen über eine Smart-Phone-App erlauben. Gesucht wird eine Lizenzvereinbarung oder alternativ eine (gegenseitige) Produktionsvereinbarung mit Partnern, die auf dem gleichen Gebiet tätig sind.

Korresp.: engl.



Foto: Hersteller

**Produktionspartner für manuelle Blechbearbeitungsmaschinen gesucht**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-038

Britisches Unternehmen möchte die Herstellung und Montage seiner manuellen Blechbearbeitungsmaschinen outsourcen und sucht hierfür Maschinenhersteller, die diese gemäß entsprechender CE-Standards in höchster Qualität nach Vorgaben langfristig produzieren. Es handelt sich um eine breite Produktpalette an Schneid-, Press-, Kerb-, Falz- und Stanzmaschinen in verschiedenen Größen aus Stahl.  
Korresp.: engl.



## Luxemburg

**Trainingsmodule zur Energieeffizienz-Optimierung**  
Chiffre-Nr. DD-A-17-30\_EEN

Ein in Luxemburg ansässiges Unternehmen hat ein Set von empirischen Trainingsmodulen für die Energieeffizienz-Optimierung in industriellen Produktionslinien und weiteren Geschäftsbereichen entwickelt. Mit der einzigartigen Trainingsmethode präsentiert die Firma ihre Trainingsmodule in Industrien sowie Ausbildungseinrichtungen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Dienstleistungsvereinbarungen.  
Korresp.: engl., dt.

## Portugal

**Spezielle Batterien und PV-Paneele für Trucks gesucht**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-037

Portugiesisches technologieorientiertes Unternehmen (universitäres Start-up) hat im internationalen Verbund eine kohlenstoffarme Energielösung für Transport- und Logistik-

unternehmen die mit Kühlkettenprodukten operieren, entwickelt. Die Lösung ermöglicht den eingesetzten Trucks, Energie über ein regeneratives Bremssystem und PV-Paneele zu generieren und zu speichern, um diese für die Kühlung des Transportguts einzusetzen. Hierdurch können der Kraftstoffverbrauch und die Kohlenstoffemission erheblich reduziert werden. Das Unternehmen sucht zwecks einer Herstellungsvereinbarung Lieferanten von:

**1. speziellen Batterien**

Nennkapazität 12 – 16 kWh, Nennspannung 350 V, max. Spannung 400 V, mind. Spannung 250 V, Stromstärke 100 A, Betriebstemperatur -10°C bis +55°C

**2. PV-Paneele**

**Option 1:** 200 W, Größe max. 2013 x 796 mm, max. 45 V, max., 8,5 A, Polycrystalline, max. 4 kg

**Option 2:** 65 W, max. 1013 x 796 mm, max. 45 V, max. 8,5 A, Polycrystalline, max. 3 kg, Anschlussdose Vorderseite

Korresp.: engl., port.

**Erneuerbare Energieprojekte in Entwicklungsländern**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-040

Portugiesisches KMU mit Büros in Europa und Afrika fokussiert auf Energieberatung und Erneuerbare-Energie-Projekte in Entwicklungsländern, sucht Partner, die an den Beratungsleistungen, individuellen Energieprojekt- bzw. schlüsselfertigen Lösungen sowie der Projektbegleitung und -überwachung in anderen Teilen der Welt interessiert sind. Angeboten wird eine Joint-Venture- oder Zuliefervereinbarung.

Korresp.: engl., port., frz., span.

## Rumänien

**Vertriebsangebot für medizinische Ausrüstung**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-039

Seit 12 Jahren im Vertrieb von medizinischer Ausrüstung aktives Unternehmen, das u. a. mit ungarischen, deutschen und amerikanischen Herstellern von Ausrüstungen und Geräten für Radiochirurgie, Nephrologie, Dermatologie, ENT (Hals/Nasen/Ohren-Heilkunde), Urologie und Gynäkologie zusammenarbeitet, bietet seine Vertriebsdienstleistung für den rumänischen Markt an. Das Unternehmen hat sich ein Vertriebsnetzwerk aus Privatkliniken, individuellen Praxen sowie öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen im gesamten Land aufgebaut und bietet neben dem Vertrieb auch technische Servicedienstleistungen an.  
Korresp.: rum., engl., ung.

## Schweden



**Erfahrene Zimmerer/Tischler als Subunternehmen gesucht**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-034

Bauunternehmen aus Schweden sucht erfahrene Zimmerer bzw. Tischler mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung als Subunternehmen. Der gesuchte Partner sollte in der Lage sein, ungefähr zehn Monate Aufträge als Subunternehmen in Schweden mittels Rechnungslegung zu realisieren. Das schwedische Bauunternehmen kauft Dachgeschosse/Speicher, baut diese zu Wohnappartements aus und verkauft sie wieder an private Eigentümer. Es besitzt eine kleine Produktionsfirma in Polen, wo die meisten Bauelemente hergestellt werden. Das schwedische Unternehmen möchte Projektvereinbarungen mit Zimmereiunternehmen mit Englischkenntnissen abschließen und übernimmt deren Unterkunfts-kosten während der Projekt-tätigkeit in Schweden.  
Korresp.: engl., schwed., poln.

## Serbien



**GLOBALG.A.P. Standard**  
Chiffre-Nr. EG0617 RS02

Junge serbische IT-Firma, 2016 gegründet, hat eine Anwendung entwickelt, die landwirtschaftliche Erzeuger, Berater und Zertifizierungsstellen bei der Einführung und Aufrechterhaltung des GLOBALG.A.P.-Standards unterstützt. Das Unternehmen ist an Dienstleistungsvereinbarungen mit Beratern interessiert, die fähig sind, landwirtschaftlichen Erzeugern GLOBALG.A.P.-Trainings zu geben sowie mit Händlern von GLOBALG.A.P. zertifizierten Produkten, insbesondere aus Österreich und Deutschland.  
Korresp.: engl.

## Spanien



**Vertriebsangebot für innovative Gesundheitsprodukte**  
Chiffre-Nr. L/EEN-17-036

In Barcelona angesiedelter Vertreter von Krankenhaus- und chirurgischen Produkten mit mehr als 60 Jahren Erfahrung, eines der führenden Handelsunternehmen von Gesundheitsprodukten in Spanien und Portugal, sucht KMU und Start-ups mit innovativen Technologien auf fortgeschrittener Stufe (ver-

triebsbereit oder Vorstufe) für Vertriebsvereinbarungen bzw. Investitionsmöglichkeiten/finanzielle Beteiligung. Das Unternehmen handelt mit einem umfangreichen Angebot von mehr als vierzig medizinischen und chirurgischen Spezialprodukten auf zwölf Gebieten, z. B. Herzchirurgie, Urologie, Gynäkologie, Traumatologie, orthopädische Chirurgie, Nephrologie, In-vitro-Diagnostik, Onkologie, Robotik, chirurgische Textilien, Krankenhausmanagement und andere.  
Korresp.: engl., span.



**Vertriebsangebot für Tauchequipment**  
Chiffre-Nr. DD-A-17-25\_EEN

Das mallorquinische Unternehmen entwickelte ein bahnbrechendes System für multifunktionale Nutzer im Tauchen, welches Luft von der Oberfläche liefert. Es ist ein hoch nützliches Gerät für Schiffsbesatzungen, vereinfacht die verschiedensten Hauptaufgaben und dient als ergänzender Freizeitgegenstand in einer Reihe von Wasserspielen. Das System ermöglicht das Tauchen ohne schwere Druckluft-tanks und dadurch eine freie Bewegung. Das Unternehmen ist ausgerichtet auf die zwei Geschäftsbereiche Tourismus und Yachten und bietet das Tauch-System für externe Märkte über Distributoren und Handelsvertreter an.  
Korresp.: engl.

## Tschechische Republik



**Angebot CNC-Holzbearbeitung**  
Chiffre-Nr. L-17-09

Tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Holzbearbeitung, bietet freie Produktionskapazitäten für Holzbearbeitung auf CNC-Maschine Profit H200 mit maximalem Maß 2500 x 1200 x 120 mm und mit einer Genauigkeit von 0,01 mm. Gesucht wird ein Kooperationspartner.  
Korresp.: dt., tschech.



**ALU-Fenster und -Türen sowie PVC-Sonder-elemente**  
Chiffre-Nr. DD-A-17-26

Ein namhaftes tschechisches Unternehmen ist auf der Suche nach Käufern und Vertriebspartnern. Das Unternehmen ist als Hersteller von ALU-Fenstern und -Türen sowie PVC-Sonderelementen tätig. Die Firma ist flexibel und produziert auch PVC-Rundbogenelemente.  
Korresp.: dt., tschech.

## Ungarn



### Handgefertigte Seifen

Chiffre-Nr. EG0717 HU05

Ein ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Fertigung handgemachter Seifen aus natürlichen Inhaltsstoffen, sucht Händler. Das Unternehmen hat Prozesse entwickelt, die es erlauben, qualitativ hochwertige kaltgepresste Seifen herzustellen. Dazu gehören Ziegenmilchseifen sowie 100 Prozent natürliche und vegane Seifen. Angeboten werden außerdem Seifen für Ekzeme, Schuppenflechte und Akne. Gesucht werden Kontakte zu Großhändlern, Kosmetikunternehmen, Drogerien, Lebensmittelgeschäften und Supermärkten.  
Korresp.: engl.



### Personen- und Objektschutz

Chiffre-Nr. EG0717 HU06

Ein ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf den Schutz von Personen und Gebäuden sowie den Vertrieb von Sicherheits- und Überwachungssystemen, sucht Auftraggeber. Das können Veranstalter und private oder öffentliche Organisationen sein, die das Unternehmen mit dem Schutz von wertvollen Produkten, von Veranstaltungen oder Personen beauftragen. Angeboten werden der bewaffnete oder unbewaffnete Schutz von Objekten, die Absicherung von Sport- und Kulturveranstaltungen, der Schutz landwirtschaftlicher Flächen oder die Beratung zu Sicherheitstechnik.  
Korresp.: engl.

## enterprise europe network

### Das Enterprise Europe Network – Unterstützung für Unternehmen weltweit

- Hilfe bei Kooperations- und Geschäftsanbahnung
- Informationen zu europäischen Förderprogrammen und Finanzierungen
- Unternehmerreisen und Kooperationsveranstaltungen
- Recherche in den europaweiten Datenbanken

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:

[www.een-sachsen.eu](http://www.een-sachsen.eu)

[een.ec.europa.eu](http://een.ec.europa.eu)



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



Wir stehen Unternehmen zur Seite



Europäische  
Kommission

## Außenwirtschafts-ABC

### Tipps von ATLAS bis Zollwert

In loser Folge erhalten Einsteiger und neue Mitarbeiter der Zollabteilung Kurzinformationen und Definitionen zu Fachbegriffen und Hinweise zu Informationsmöglichkeiten.

### Freiverkehrspräferenz

Im Gegensatz zu den Ursprungspräferenzen stellen Freiverkehrspräferenzen auf den zollrechtlichen Status von Waren ab. Die Vorzugsbehandlung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die begünstigten Waren aus dem zollrechtlich freien Verkehr des Ausfuhrlandes stammen, das heißt, sie wurden bereits verzollt und versteuert. Freiverkehrspräferenzen werden im Handel der EU mit Ländern gewährt, mit denen eine Zollunion besteht. Das sind derzeit Andorra, San Marino und die Türkei. Hinsichtlich der Anwendung auf bestimmte Warenkreise gibt es dabei Einschränkungen. Die Beurteilung und Bescheinigung der Präferenznachweise liegt in der Verantwortung der Zollbehörden. Nachweise für Andorra und San Marino sind von den Zollbehörden ausgestellte Versandpapiere T2, T2F, T2L T2LF. Nachweisdokument im Warenverkehr mit der Türkei ist die Warenverkehrsbescheinigung A.TR. Waren, für die eine WVB A.TR. ausgestellt wurde, sind von allen Zöllen und zollgleichen Abgaben befreit.

### Freizonen

Die Mitgliedstaaten der EU können Teile des Zollgebietes zu Freizonen bestimmen. Diese dienen vor allem dem Umschlag und der außenhandelsbezogenen Lagerung von Waren mit dem Ziel, den internationalen Warenaustausch so wenig wie möglich mit Zollformalitäten zu belasten. Industrielle und gewerbliche Tätigkeiten sind in den Freizonen zugelassen. Einfuhrabgaben werden erst mit der Überführung in den freien Verkehr des Binnenmarktes erhoben. Damit

werden Liquidität und Kapitalbindung beim Importeur positiv beeinflusst. Die Lagerdauer der Waren in einer Freizone ist nicht begrenzt. Freizonen in Deutschland sind die Freihäfen Bremerhaven und Cuxhaven.

Freizonen sind nicht zu verwechseln mit Industrie- oder Handelsfreizonen, in denen durch steuerliche Vorteile, arbeits- und sozialrechtliche Erleichterungen etc. die Produktion für das Inland gefördert wird.

### Gemeinsames Versandverfahren (gV)

Während des gemeinsamen Versandverfahrens unterliegen Waren, die zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und den Vertragsparteien des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren befördert werden, keinen Einfuhrabgaben. Erst am endgültigen Bestimmungsort wird die Zollabfertigung der Waren vorgenommen. Dies erleichtert den Warenverkehr und die zu erfüllenden Zollförmlichkeiten zwischen den Vertragsstaaten des Übereinkommens. Zurzeit sind das die EFTA-Staaten Island, Norwegen, Schweiz und Liechtenstein sowie Serbien, die ehemalige Republik Mazedonien und die Türkei. Es wird zwischen internen (sog. T2-) und externen (sog. T1-) Versandverfahren unterschieden. Im T2-Verfahren werden Waren befördert, die sich im freien Verkehr der EU befinden. Das T1-Verfahren gilt im Wesentlichen für die Beförderung

von Nicht-Unionswaren oder für Ware, die der besonderen zollamtlichen Überwachung unterliegt. Die Teilnahme am Verfahren setzt eine Sicherheitsleistung in Form einer Kautions- oder Bürgschaft voraus. Anwender sind insbesondere Speditionen oder besonders außenhandelsorientierte Unternehmen.

### Unionsversandverfahren

Im Unionsversandverfahren können Waren innerhalb der EU sowie im Handel mit den Aland-Inseln, Andorra, Berg Athos, britischen Kanalinseln, französischen überseeischen Departements und San Marino befördert werden.

Als sogenanntes externes Unionsversandverfahren wird dabei die Beförderung von Nicht-Unionswaren zwischen zwei Orten der EU bezeichnet. Die Waren werden dabei nicht mit handelspolitischen Maßnahmen, Zöllen und Abgaben belegt.

Unionswaren, die im Zusammenhang mit ihrer Ausfuhr besonderen Maßnahmen unterliegen, werden ebenfalls im Unionsversandverfahren (T1) befördert. Beginnt und endet die Beförderung von Unionswaren in der EU und wird dabei das Gebiet einer Vertragspartei des Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren (Drittlandes) berührt, wird das sogenannte interne Unionsversandverfahren T2 angewandt. Durch die Überführung der Waren in das interne Unionsversandverfahren bleibt ihr zollrechtlicher Status als Unionswaren erhalten, so dass bei ihrer Wiedereinfuhr in die Union keine Zölle oder andere Abgaben erhoben werden.

Erfolgt der Transport ausschließlich auf dem Luft- oder Seeweg, wird das Unionsversandverfahren nicht angewandt.

Praktische Arbeitshilfe Export/Import  
(W. Bertelsmann Verlag)

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)



Foto: fotolia/stockphoto mania

## 5 Fragen an ...

... Dr.-Ing. Hagen Hilse, Geschäftsführer der GICON – Großmann Ingenieur Consult GmbH, seit 1994 im Unternehmen

### 1. Seit wann sind Sie im Auslandsgeschäft und in welchen Ländern sind Sie aktiv?

Seit rund zwölf Jahren entwickeln wir gezielt unser Auslandsgeschäft, um unsere Innovationen zu vermarkten. Innovationen sind bei GICON als unabhängiges, privatem Engineering- und Consultingunternehmen ein wesentlicher Teil der Unternehmensphilosophie. Dazu gehören das GICON-Biogasverfahren, Technologien zur Altlastensanierung, zur Mikroalgenproduktion sowie das GICON®-SOF (Schwimmen des Offshore-Fundament). Unsere Auslandsaktivitäten konzentrieren sich zurzeit auf Länder in Europa, Asien sowie Kolumbien, wo wir vor allem Projekte im Bereich Biogastechnologie planen und realisieren.

*„Unsere technologischen Innovationen sind die Grundlage unserer Auslandsaktivitäten.“*

### 2. Haben Sie den internationalen Einstieg geplant und wie sind Sie vorgegangen?

Der Markteinstieg war in der Regel eine Kombination aus strategischer Vorbereitung – u. a. durch Marktstudien zur Vermarktung unserer Innovationen – und spontan entstandenen und genutzten Chancen.

Nach einer Phase der Marktprüfung, meist im Rahmen eines Einstiegsprojektes, erfolgte die planmäßige Geschäftsentwicklung. Dazu haben wir lokale Netzwerke aufgebaut sowie teilweise Repräsentanzen und Kontaktbüros eingerichtet. In einigen Fällen konnten wir auch Fördermittel in Anspruch nehmen, insbesondere durch vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung koordinierte Programme.

### 3. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück?

Unsere Erfahrung ist, dass es unerlässlich ist, eine muttersprachliche und kulturelle Kompetenz aufzubauen sowie regelmäßig mit eigenem Personal vor Ort präsent zu sein. Erst dann gelingen die notwendige Identifizierung von und Vernetzung mit vertrauenswürdigen Partnern vor Ort.

Zentrale Bedeutung hat auch das Angebot herausragender Produkte und Dienstleistungen mit Alleinstellungsmerkmalen, die im Zielmarkt einen Mehrwert bieten. Genau deshalb sind unsere Innovationen Schlüssel und Basis für unser Auslandsgeschäft.

Zum bisherigen Fazit gehört aber auch die ehrliche Einschätzung: Nicht alle Auslandsengagements sind langfristig erfolgreich gewesen. Die Anlaufphasen für einen wirtschaftlichen Erfolg sind deutlich länger als bei der Geschäftsentwicklung in Deutschland. Man muss den Mut haben, ein Engagement auch wieder zu beenden.

### 4. Welche Herausforderungen haben Sie bewältigt und welche sehen Sie aktuell im Auslandsgeschäft?

Die größte Herausforderung ist immer das erste im Zielland vorzeigbare Projekt. Referenzen in Deutschland sind gut in der Akquisitionsphase, aber ein langfristiger Geschäftsaufbau braucht greifbare Referenzen im Zielmarkt. Das gilt insbesondere für erklärungsbedürftige Technologien und Dienstleistungen. Dadurch ist die Einstiegshürde besonders hoch. Um das zu kompensieren, haben wir zum Beispiel für unsere Aktivitäten in Kolumbien einen spanischen Muttersprachler als Leiter unseres Kontaktbüros ausgewählt. Ohne ihn hätten wir vor Ort weder die nötigen Kontakte herstellen, die kulturellen Differenzen überwinden, das Vertrauen gewinnen noch un-



Foto: GICON

Dr.-Ing. Hagen Hilse, Geschäftsführer

ser Abfallwirtschaftskonzept erklären können.

Grundsätzlich kann man sagen: Ohne persönliche Beziehungen, eine Menge Geduld und den Einsatz von größeren Finanzmitteln ist ein Markteintritt nicht zu schaffen. In jedem Fall wird man jedoch mit einem Füllhorn neuer Erfahrungen belohnt, die auch im Kerngeschäft in Deutschland sehr nützlich sind.

### 5. Was empfehlen Sie Exporteinstiegern?

Deutlich mehr Zeit einplanen als für vergleichbare Projekte in Deutschland und die Bereitschaft, sich auf die lokalen Bedingungen in Bezug auf die Geschäftskultur einzustellen. Hilfreich kann auch eine Zusammenarbeit mit anderen deutschen Unternehmen mit Fokus auf dem gleichen Zielland sein, um Erfahrungen, Risiken und Aufwendungen zur Erschließung des Zielmarktes zu teilen. Auf jeden Fall sollte man nur mit Produkten und Leistungen in den Auslandsmarkt gehen, die man bereits sicher beherrscht.

GICON®

Großmann Ingenieur Consult GmbH  
**Firmensitz:** Dresden  
**Gründungsjahr:** 1994  
**www.gicon.de**

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
 (☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)  
 Referatsleiter Außenwirtschaft:  
 Robert Beuthner ☎ -224  
 Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
 Susanne Schmidt ☎ -175  
 Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:  
 Julianna Berthold ☎ -173  
 Jens Weisheit ☎ -177  
 Carolin Seidel ☎ -188  
 Liane Böhme ☎ -189  
 Thomas Tamme (GS Zittau)  
 ☎ 03583 5022-31

Messen:  
 Christin Hedrich ☎ -185  
 Enterprise Europe Network/  
 Kooperationsbörse Ausland:  
 Katja Hönig ☎ -186  
 Auslandsmärkte/Absatzförderung:  
 Stefan Lindner ☎ -182  
 Veranstaltungen:  
 Dorit Pelz ☎ -184  
 Tschechien-Slowakei-Kontakt:  
 Jiří Zahradník (GS Zittau)  
 ☎ 03583 5022-34

Polen-Kontakt:  
 Zygmunt Waroch (GS Görlitz)  
 ☎ 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goedelerring 5, 04109 Leipzig  
 (☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)  
 Geschäftsfeldmanager International:  
 Matthias Feige ☎ -1324  
 Bescheinigungsdienst:  
 Nadine Thieme ☎ -1320  
 Auslandsmärkte/Kooperationen/  
 Enterprise Europe Network:  
 Franziska Schieke ☎ -1325  
 Christina Goldbergk ☎ -1323  
 Auslandsmärkte/Kooperationen:  
 Natalia Kutz ☎ -1245  
 Messen:  
 Susanne Winkler ☎ -1260

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
 (☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)  
 Referatsleiterin Außenwirtschaft:  
 Barbara Hofmann ☎ -1240  
 Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
 Wolfgang Reckel ☎ -1243  
 Bescheinigungsdienst:  
 Gaby Müller ☎ -1244  
 Messen:  
 Sandra Furka ☎ -1241  
 Veranstaltungen:  
 Birgit Voigt ☎ -1242  
 Enterprise Europe Network:  
 Nikola Loske ☎ -1245  
 Tschechien-Koordination:  
 Michaela Holá ☎ -1246

## in Plauen

Friedensstr. 32, 08523 Plauen  
 (☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)  
 Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:  
 Gerd Andreas ☎ -3200  
 Außenwirtschaft/Bescheinigungen:  
 Uta Eichel ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau  
 (☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)  
 Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:  
 Michael Stopp ☎ -2200  
 Zoll/Bescheinigungen:  
 Margit Borhardt ☎ -2243  
 Messen/Ausstellungen:  
 Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

## in Freiberg

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg  
 (☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)  
 Bescheinigungsdienst:  
 Rita Köhler ☎ -5250

## in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9 a,  
 09456 Annaberg-Buchholz  
 (☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)  
 Bescheinigungsdienst:  
 Theresa Döring ☎ -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden  
 Abteilung: Strategie, Branchen, Marketing  
 Sylvia Weiß ☎ 0351 2138-255

## E-MAIL

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de  
 IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de  
 IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de  
 WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de  
 Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
 Langer Weg 4, 01239 Dresden  
 im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
 sächsischen Industrie- und Handelskam-  
 mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
 wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle  
 Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
 schaft/IHK Dresden  
 Tel.: 0351 2802-120  
 Mario Bauer  
 Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-  
 leistungen/IHK zu Leipzig  
 Tel.: 0341 1267-1112  
 Christoph Neuberg  
 Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
 schaft/IHK Chemnitz  
 Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel  
 Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
 Sachsen GmbH  
 Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion:

Christin Hedrich  
 Tel.: 0351 2802-185  
 Fax: 0351 2802-7185  
 E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner  
 Tel.: 0351 2802-224  
 Fax: 0351 2802-7224  
 E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

**Redakteure:** Matthias Feige, Sandra Furka,  
 Christina Goldbergk, Katja Hönig,  
 Dorit Pelz, Wolfgang Reckel, Uta Eichel,  
 Birgit Voigt, Sylvia Weiß

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
 Am Sand 1c  
 01665 Diera-Zehren OT Nieschütz  
 www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

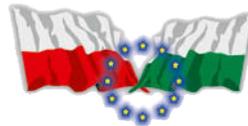
Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
 scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
 Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
 Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
 Termine usw. kann allerdings nicht über-  
 nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
 sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-  
 trag abgegolten.  
 Im freien Verkauf:  
 Abonnement: 24,00 EUR/Jahr zzgl. Porto  
 Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

**ABO-SERVICE:** Christin Hedrich, Telefon: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de



Industrie- und Handelskammer  
Dresden



Kontaktzentrum für  
Sächsisch-Polnische  
Wirtschaftskooperation

# Wirtschaftskooperationen wachsen weiter

## 12. IHK-Wirtschaftskonferenz Polen ist Plattform für Kontakte

Die deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen, Entwicklungstendenzen und Kooperationsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt der 12. IHK-Wirtschaftskonferenz Polen. Neben IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Detlef Hamann werden die Bürgermeister der Europastadt Görlitz/Zgorzelec Siegfried Deinege und Rafal Gronicz die besondere Bedeutung der grenzübergreifenden Wirtschaftskooperationen unterstreichen. „Wir kehren nun wieder zur Arbeitsebene zurück“, bestätigt Zygmunt Waroch vom Görlitzer Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation der IHK Dresden. „Wir wollen interessierten Unternehmen aktuelle Informationen zum polnischen Wirtschaftsraum vermitteln.“ Die Vorträge gehen auf die Entwicklungen des polnischen Marktes ein und geben Prognosen zu möglichen Trends.

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Polen verbessern sich stetig. Das Volumen der Kooperationen ist noch immer auf Wachstumskurs. Deshalb spielt die Wirtschaftskonferenz als Plattform für die Informationsvermittlung und Anbahnung von grenzübergreifenden Kooperationen nach wie vor eine wichtige Rolle. „Oft hat die Konferenz eine Initialwirkung für die Unternehmen“, berichtet Zygmunt Waroch. „Wir begleiten sie danach weiter, liefern Informationen und vermitteln Kontakte zu unseren polnischen Partnern.“

**Termin und Ort:** 21. September 2017 | 10:30 Uhr  
Schlesisches Museum zu Görlitz  
Untermarkt 4 | 02826 Görlitz



**Industrie- und Handelskammer Dresden | Geschäftsstelle Görlitz**  
Jakobstraße 14 | D-02826 Görlitz | [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de) | [service.goerlitz@dresden.ihk.de](mailto:service.goerlitz@dresden.ihk.de)  
Zygmunt Waroch | Tel.: +49 (0)3581 4212-22 | [waroch.zygmunt@dresden.ihk.de](mailto:waroch.zygmunt@dresden.ihk.de)

# HANNOVER MESSE 2018

Die weltweit wichtigste Industriemesse

**Industrial Supply** ... Zulieferungen, industrielle Lösungen und Leichtbau

**Research & Technology** ... Forschung, Entwicklung und Technologietransfer

**Digital Factory** ... Integrierte Prozesse und IT-Lösungen

IHK-Gemeinschaftsstände - Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz: Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie jetzt Aussteller.

Ansprechpartner:

IHK Chemnitz | [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)  
Sandra Furka  
Telefon 0371 6900-1241  
Telefax 0371 6900-191241  
[sandra.furka@chemnitz.ihk.de](mailto:sandra.furka@chemnitz.ihk.de)

IHK zu Leipzig | [www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)  
Susanne Winkler  
Telefon 0341 1267-1260  
Telefax 0341 1267-1126  
[messeservice@leipzig.ihk.de](mailto:messeservice@leipzig.ihk.de)

IHK Dresden | [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)  
Christin Hedrich  
Telefon 0351 2802-185  
Telefax 0351 2802-7185  
[hedrich.christin@dresden.ihk.de](mailto:hedrich.christin@dresden.ihk.de)

23. - 27. April 2018



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

